



THEATERFORUM

SEPTEMBER – DEZEMBER 2018



BOSCO
GAUTING

06. – 15.09.18

GAUTING, STARNBERG, SEEFELD, WESSLING

fsff

12. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

- ▶ FEIERLICHE ERÖFFNUNG
- ▶ ÜBER 150 AUSGEWÄHLTE FILME
- ▶ FOKUS MITTELEUROPA
- ▶ 7 WETTBEWERBE
- ▶ 50 FILMGÄSTE
- ▶ FOKUS DREHBUCH
- ▶ EHRENGAST JOSEF BIERBICHLER
- ▶ DAMPFERFAHRT AM 11.09.2018

OPEN AIR
26.07. - 15.08.18

STARNBERGER SEE UND WÖRTHSEE

Foyer

KULTURELLER LEUCHTTURM SEIT 25 JAHREN

Seit 25 Jahren bietet das Theaterforum Gauting ein reichhaltiges und hochkarätiges Kulturprogramm. Wie ein großer kultureller Leuchtturm ragt das Programm des Theaterforums aus der reichhaltigen Kulturlandschaft des Landkreises. Hier finden Sie nun die Angebote, die unsere verantwortlichen Spartenleiter für Schauspiel, Literatur, Kammermusik, Jazz, Vielklang, Kabarett und diverse andere Bereiche für Sie in den vergangenen Wochen und Monaten für das Jubiläumsjahr ausgewählt haben.

Im Verborgenen haben sich die Verantwortlichen aber noch mit ganz anderen Themen beschäftigt: Umstrukturierung, Satzungsänderung, Budgetplanung, Controlling, Bilanzierung, Gefahrenbewertung, Sicherheitskonzept, Förderanträge, Fundraising, Ausländersteuer, Künstlersozialkasse, Datenschutzgrundverordnung, Markenbildung...

Seit 25 Jahren findet nun dieser Prozess der stetigen Weiterentwicklung statt. Ich freue mich über das Ergebnis, aber ich freue mich jetzt auch, wenn im September ein neuer Vorstand gewählt wird und ich die Verantwortung für all diese Bereiche abgeben kann, um Sie dann als einfacher Besucher möglichst oft im bosco bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Freuen wir uns gemeinsam auf das Kommende im bosco!

HANS-GEORG KRAUSE, VORSITZENDER

VVK-BEGINN: Samstag, 07. Juli 2018, 10 – 12 Uhr
für alle Veranstaltungen bis Dezember 2018



Jazz-Abo



Einladung zum Jazz-Abo 2018/19
7 Konzerte für € 132 = € 30 gespart

01 | MITTWOCH 03. OKTOBER 2018
LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE
Leroy Jones zählt zu den interessantesten und kreativsten Trompetern unter den neueren afroamerikanischen Traditionalisten des Jazz.

02 | FREITAG 26. OKTOBER 2018
MICHAEL WOLLNY TRIO
Er bringt alles mit, was man von einem perfekten Jazzpianisten verlangen kann: virtuose Technik, überschäumende Fantasie, Disziplin und die Fähigkeit zum kreativen Chaos, Sinnlichkeit sowie ästhetisches Gespür.

03 | FREITAG 14. DEZEMBER 2018
DAVID HELBOCK'S RANDOM/CONTROL
Mehr als zwei Dutzend Instrumente auf der Bühne, aber nur drei Musiker. Ein ganz eigenständiger Bandsound, eine Achterbahnfahrt der Gefühle.

04 | MITTWOCH 09. JANUAR 2019
KARL RATZER QUINTET
Die österreichische Gitarrenlegende Karl Ratzter beherrscht das soulig-funkige Grooven ebenso vorzüglich wie jene aus dem Bebop kommende strenge Linearität der Improvisation.

05 | SONNTAG 24. FEBRUAR 2019
MAX.BAB
Vier seit langem befreundete Musiker, die einen eigenen Sound, wunderbare Kompositionen und schier unbändige Spielfreude mitbringen – und eine großartige Erfolgsgeschichte.

06 | MITTWOCH 03. APRIL 2019
HENNING SIEVERTS SYMMETHREE
Die drei Alleskönner Nils Wogram, Ronny Graupe und Henning Sieverts schreiten weit aus, von Blues und Swing-Reminiszenzen über Avantgardistisches bis zur Hommage an die Popband The Police.

07 | SAMSTAG 04. MAI 2019
LBT (LEO BETZL TRIO)
Mit einem neuen Programm auf einer faszinierenden Reise: technoide Musik auf analogen Instrumenten. Mit Experimentierfreude und dem Wunsch, das Genre Jazz zu beleben.



Schauspiel-Abo



Einladung zum Schauspiel-Abo 2018/19
7 Aufführungen für € 175 = € 35 gespart

- 01 |** FREITAG 12. OKTOBER 2018
DIE BADISCHE LANDESBÜHNE
»Es wird schon nicht so schlimm!« von H. Schweikart
Am realen Schicksal des deutsch-jüdischen Schauspielerehepaars Gottschalk, das sich 1941 gemeinsam das Leben nahm, werden die Motive aufgezeigt, die viele Künstler während der Zeit des Nationalsozialismus zur „inneren Emigration“ bewogen haben.
- 02 |** DONNERSTAG 25. OKTOBER 2018
LANDESTHEATER SCHWABEN
»Das Käthchen von Heilbronn oder Die Feuerprobe« von H. v. Kleist
Eine bedingungslose aber unmögliche Liebe, ein mittelalterliches Spektakel, aber auch die Geschichte unserer modernen Gesellschaften, in denen Ordnungen zerfallen und Menschen sich verloren fühlen.
- 03 |** DONNERSTAG 06. DEZEMBER 2018 + FREITAG 07. DEZEMBER 2018
KULUNKA TEATRO
»Solitudes«
Ein alter Mann kämpft um seine kleinen Wünsche und simplen Leidenschaften und darin letztlich um seine eigene Würde, denn das Unverständnis seiner Umgebung droht ihn vereinsamen zu lassen.

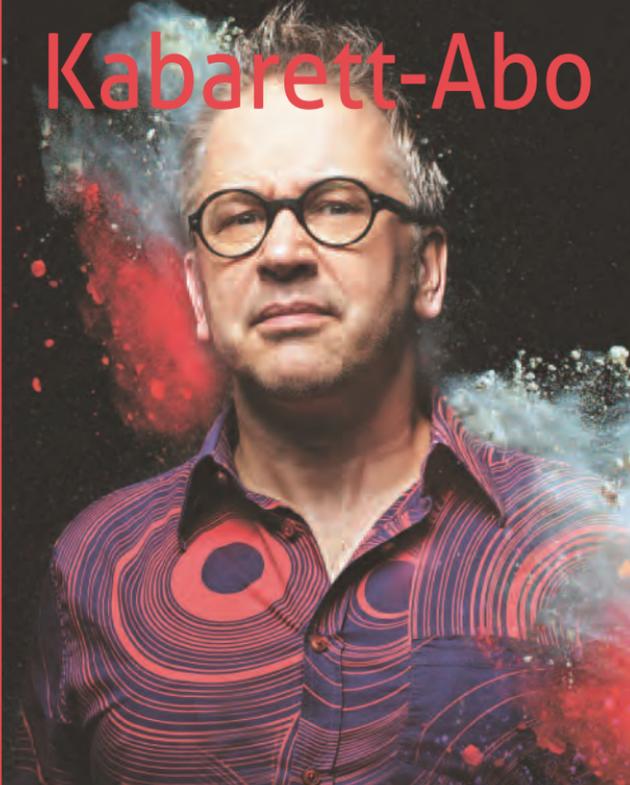
- 04 |** DIENSTAG 29. JANUAR 2019
THEATER DER ALTMARK
»Faust. Der Tragödie erster Teil« von J. W. v. Goethe
200 Jahre sind seit Goethe vergangen. Das Vernunftprojekt ist selbst zum Mythos erstarrt, der Wissenschaftler ist zum Priester geworden.
- 05 |** MONTAG 11. MÄRZ 2019 + DIENSTAG 12. MÄRZ 2019
METROPOLTHEATER MÜNCHEN
»Alice« nach Lewis Carrolls »Alice im Wunderland«
Neben »The Black Rider« und »Woyzeck« eine weitere Zusammenarbeit von Tom Waits und Robert Wilson. Ein magisch-surreales Spektakel aus Poesie, Grotteske, Verlangen und Wahnsinn.
- 06 |** SAMSTAG 29. JUNI 2019 | DOPPELABEND
NATASCHA WODIN »Sie kam aus Mariupol«
GILLA CREMER / HAMBURGER KAMMERSPIELE
»Einmal lebt ich«
Natascha Wodin liest aus ihrem Buch über das Leben ihrer Mutter. Gilla Cremer spielt die Autorin nach 1945.

Eine weitere Produktion des Deutschen Theaters Berlin ist in Planung und stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.



© Jean-Marc Turmes

Kabarett-Abo



EINLADUNG ZUM KABARETT-ABO 2018/19
6 ABENDE FÜR € 117 = € 15 GESPART

SERIE 1

- 01** | SA 20. OKTOBER 2018
PHILIP SIMON: »Meisenhorst«
Er stellt fest: Wir haben eine Menge Meisen.
- 02** | FR 16. NOVEMBER 2018
LISA CATENA: ».....«
Ihr neues Programm: druckfrisch und brandaktuell.
- 03** | SA 08. DEZEMBER 2018
CHRISTIAN SPRINGER: »Alle machen, keiner tut was«
Seine Zielscheibe sind die „Gschaftlhuber“.
- 04** | DO 24. JANUAR 2019
MARTIN ZINGSHEIM: »aber bitte mit ohne«
Heutzutage ist Verzicht der wahre Luxus.
- 05** | DO 14. MÄRZ 2019
ARNULF RATING: »Tornado«
Eine Reise in die Welt der Manipulation.
- 06** | DO 02. MAI 2019
SIMONE SOLGA: »Das gibt Ärger«
Die Kanzlersouffleuse rechnet endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab.

SERIE 2

- 01** | SA 06. OKTOBER 2018
ROBERT GRIESS: »Hauptsache, es knallt!«
Im neuen Programm wird scharf geschossen.
- 02** | DI 04. DEZEMBER 2018
HG. BUTZKO: »echt jetzt«
Eine frische Bestandsaufnahme: Wo stehen wir heute?
- 03** | FR 18. JANUAR 2019
SEVERIN GROEBNER:
»Der Abendgang des Unterlands«
Für die richtige Portion Übermut beim Untergang.
- 04** | FR 22. FEBRUAR 2019
WELLKÜREN: »Abendlander«
Mit bayerischem Dreigesang gegen stumpfe Einfalt.
- 05** | DO 04. APRIL 2019
SISSI PERLINGER: »Ich bleib dann mal jung«
Die positivsten Aspekte des Älterwerdens.
- 06** | DO 16. MAI 2019
MATTHIAS TRETTER: »Pop«
Das Zeitalter des Amateurs erreicht seinen Höhepunkt.

SERIE 3

- 01** | DI 23. OKTOBER 2018
UWE STEIMLE: »Heimatstunde«
Legt den Finger in zahlreiche westöstliche Wunden.
- 02** | MI 14. NOVEMBER 2018
OHNE ROLF: »Seitenwechsel«
Irrwitziges Kabarett mit philosophischem Biss.
- 03** | SO 09. DEZEMBER 2018
CHRISTIAN SPRINGER: »Alle machen, keiner tut was«
Kabarett, das man nicht so schnell vergisst.
- 04** | SA 19. JANUAR 2019
SCHLACHTPLATTE: »Die Endabrechnung 2018«
Das Kabarett-Quartett: Robert Griess, Nils Heinrich, Sebastian Schnoy & Lisa Catena
- 05** | SA 16. MÄRZ 2019
ALFRED DORFER: »und...«
Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen.
- 06** | SA 18. MAI 2019
TINA TEUBNER: »Wenn du mich verlässt komme ich mit«
Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.

Vielklang-Abo



Einladung zum Vielklang-Abo 2018/19
7 Konzerte für € 126 = € 28 gespart

01 | FR 28. SEPTEMBER 2018

JAMARAM

»Freedom of Screech«

Der Wanderzirkus in Sachen Reggae & Rock'n'Roll, seit Jahren auf den Bühnen Europas, Afrikas und Südamerikas zuhause.

02 | FR 19. OKTOBER 2018

COBARIO

»Zehn Welten«

Musikalische Weltreise: staubige, südamerikanische Wüste, tiefgrüne irische Hügel, klassisches Wiener Kaffeehaus.

03 | SA 24. NOVEMBER 2018

MICHAEL FITZ

»jetz' auf gestern 2018«

Mit feinem, augenzwinkerndem Humor beschäftigt sich der sympathische Bayer in seinen Liedern mit dem seelischen Sperrmüll der Menschen landauf, landab.

04 | SA 01. DEZEMBER 2018

GANKINO CIRCUS

»Die Letzten ihrer Art«

Vier kauzige Charakterköpfe, virtuose Musiker und eine große Portion provinzieller Wahnsinn.

05 | SA 02. FEBRUAR 2019

MARTINA EISENREICH & ANDREAS HINTERSEHER

»Into the deep«

Gänsehaut-schöne Filmmusiken und wundersame Klanglandschaften treffen auf phantastisch feurige Reise-Erzählungen des weitgereisten Akkordeonisten von „Quadro Nuevo“.

06 | FR 15. MÄRZ 2019

PAM PAM IDA

Eine bayerische Band ohne Lederhosen und ohne Blaskapellen-Vergangenheit, aber mit außerordentlich stilvoller Popmusik. Wild, laut, witzig, bunt, leise, melancholisch: ein bisschen verrückt eben.

07 | FR 03. MAI 2019

CAFÉ DEL MUNDO

»Dance of Joy«

Das poetisch-virtuose Flamencogitarren-Duo mit der magnetischen Aura erzählt auf seinen Instrumenten von Himmel, Erde und vom Leben, von Träumen, Mut und Paradiesgärten – und begeistert mit purer Spielfreude.



Klassik-Abo

Einladung zum Klassik-Abo 2018/19
12 Konzerte für € 286 = € 63 gespart

- 01 |** SONNTAG 07. OKTOBER 2018
**ENSEMBLE BERLIN –
SOLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER**
Zum 20. Mal Gast in Gauting
Werke von Boccherini, Schulhoff, Mozart, Spohr
- 02 |** FREITAG 23. NOVEMBER 2018
KIAN SOLTANI, Violoncello & AARON PILSAN, Klavier
Werke von Debussy, Poulenc, Vali, Schostakowitsch
- 03 |** FREITAG 30. NOVEMBER 2018
FAURÉ QUARTETT & ANNETTE DASCH, Sopran
Werke von Brahms, Mahler, Wagner
- 04 |** MITTWOCH 12. DEZEMBER 2018
ERLENBUSCH QUARTETT
Werke von Strawinsky, Haydn, Brahms
- 05 |** DOPPELKONZERT
SAMSTAG 12. JANUAR 2019
QUATUOR HERMÈS
Werke von Hersant, Schubert, Haydn
- 06 |** SONNTAG 13. JANUAR 2019
QUATUOR HERMÈS & QUATUOR ARDEO
Werke von Enescu und Mendelssohn
- 07 |** FREITAG 15. FEBRUAR 2019
ORION STRING TRIO
Werke von Dvořák, Schnittke, Schubert, Kodály,
Beethoven
- 08 |** MITTWOCH 13. MÄRZ 2019
JERUSALEM QUARTETT
Werke von Bartók und Beethoven
- 09 |** DONNERSTAG 28. MÄRZ 2019
**TANJA TETZLAFF, Violoncello &
DINA UGORSKAJA, Klavier**
Werke von Beethoven, Prokofjew, Chopin
- 10 |** DONNERSTAG 09. MAI 2019
MICHAIL LIFITS, Klavier
Programm liegt noch nicht vor.
- 11 |** DIENSTAG 28. MAI 2019
KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER
Werke von Gal, Ullmann, Schönberg, Schumann,
Mahler, Brahms, Klein, Haydn
- 12 |** SONNTAG 30. JUNI 2019
VAN BAERLE TRIO
Werke von Beethoven und Schubert



Literatur-Abo



Einladung zum Literatur-Abo 2018/19
5 Abende für € 65 = € 10 gespart

»AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN!« NEUE LITERATURREIHE MIT GERD HOLZHEIMER

Politische Aufbrüche

Die Ausrufung des Freistaats Bayern und damit gleichzeitig der Räterepublik in München jährt sich zum hundertsten Mal, wieder einmal Anlass für ein Jubiläum. Diese literarische Reihe greift diese Geschichte auf und erweitert sie: um die Vorgeschichte, und dazu gehören auch siebenhundert Jahre Wittelsbacher, um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, eine Zeit, in der in München ein wirklich großer Aufbruch stattfand, auf allen Ebenen menschlichen Lebens – eine Wendung der Dinge, wie sie sich in gewisser Weise 1968 wiederholen sollte. Natürlich gehört auch die Revolution von 1918 selbst zum Thema sowie ein Herr Meyer in München, der sich später Lenin nannte, und eine gewisse Rolle spielt.

Freilich wechseln sich in der Geschichte der Menschheit offenkundig immer wiederkehrend Epochen vernünftiger Planung, partnerschaftlicher Zusammenarbeit und phantasiereicherer Projekte mit solchen der Irrationalität, Isolierung und Engstirnigkeit ab. Goethe formuliert diesen ewigen Wechsel in einer seiner Maximen so: „Der Kampf des Alten, Bestehenden, Beharrenden mit Entwicklung, Aus- und Umbildung ist immer derselbe. Aus aller Ordnung entsteht zuletzt

Pedanterie; um diese los zu werden, zerstört man jene, und es geht eine Zeit hin, bis man gewahr wird, dass man wieder Ordnung machen müsse. Klassizismus und Romantizismus, Innungszwang und Gewerbefreiheit, Festhalten und Zersplittern des Grundbodens: es ist immer derselbe Konflikt, der zuletzt wieder einen neuen erzeugt. Der größte Verstand des Regierenden wäre daher, diesen Kampf so zu mäßigen, dass er ohne Untergang der einen Seite sich ins Gleiche stellte; dies ist aber den Menschen nicht gegeben ...“ – eine ziemlich pessimistische Prognose, es kommt aber noch dicker: „...und Gott scheint es auch nicht zu wollen.“ Damit hätten wir natürlich richtig Pech. Aber gehört es nicht auch zum Wesen des Menschen, dass er weltoffen ist, offen für die Welt? Und dass er, weil er das Leben liebt, auch mit anderen Lebewesen menschlich umgehen kann, selbst wenn es ihm keinen unmittelbaren Nutzen bringt. Davon soll die Rede sein. Es geht weniger um politische Botschaften, als vielmehr darum, in welcher Weise sich diese Veränderungen im Bewusstsein der Menschen literarisch niedergeschlagen haben.

- 01 | MITTWOCH 26. SEPTEMBER 2018
DER HERR MEYER AUS DER KAISERSTRASS
Lenin in München
Sprecherin: Clara Holzheimer
- 02 | MITTWOCH 21. NOVEMBER 2018
MAJESTÄT, REVOLUTION IS!
Nach 700 Jahren Herrschaft der Wittelsbacher
Sprecher: Hans-Jürgen Stockerl
- 03 | MITTWOCH 16. JANUAR 2019
VON KRAGLFING NACH WAHNMÖCHING
Bohème in Schwabing
Sprecherin: Caroline Ebner
- 04 | MITTWOCH 20. FEBRUAR 2019
BUMM, DES HAT GSESSN!
Revolutionäre Dichter an der Macht
Sprecher: Peter Weiß
- 05 | MITTWOCH 20. MÄRZ 2019
WIE WERDE ICH ACHTUNDSECHZIGER?
Von Winnetou zu den Leiden des jungen Werther
Sprecher: Christian Baumann

Schüler-Abo



Einladung zum Schüler-Abo
4 x Kultur für € 40

Das Schüler-Abo besteht aus vier Gutscheinen, die bereits vor Beginn des Vorverkaufs am 07.07.2018 oder im Laufe der Saison gegen Eintrittskarten für Veranstaltungen eingetauscht werden können.*

Unsere Empfehlung:

- 01 | FR 28. SEPTEMBER 2018
VIELKLANG: **JAMARAM**
»Freedom of Screech« (Seite 25)
- 02 | MI 14. NOVEMBER 2018
KABARETT: **OHNE ROLF**
»Seitenwechsel« (Seite 51)
- 03 | FR 23. NOVEMBER 2018
KLASSIK: **KIAN SOLTANI, Violoncello & AARON PILSAN, Klavier** (Seite 57)
- 04 | FR 07. DEZEMBER 2018
SCHAUSPIEL: **KULUNKA TEATRO**
»Solitudes« (Seite 69)

* Im Rahmen der Verfügbarkeit. Ein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz besteht nicht. Die Karten sind auf andere Schüler*Innen und Student*Innen übertragbar und können auch in der Gruppe genutzt werden.

SpielLust



Wir möchten den Erlebnisort „Theater“ für Jugendliche öffnen und gründen ab Herbst 2018 den neuen Gautinger Theaterjugendclub »SpielLust«.

Unter dem Motto „Theater macht stark“ könnt Ihr unter professioneller Leitung von Sebastian Hofmüller und Lucie Mackert ein eigenes Theaterprojekt erarbeiten. Einmal in der Woche wird im bosco geprobt und an einem Stück gearbeitet sowie dazu ein Bühnenbild ausgedacht und selber hergestellt. Am Ende wird Eure eigene Inszenierung im bosco zur Auf-führung gebracht.

Lucie Mackert ist Schauspielerin, Sprecherin und Musikerin und hatte bereits zahlreiche Engagements an deutschen Theatern. Der Gautinger Schauspieler Sebastian Hofmüller leitete von 2012 bis 2016 den Jugendclub des Kleinen Theaters Kammerspiele Landshut.

Für Jugendliche von 12 – 20 Jahren*

Zeitraum Oktober 2018 – Mai 2019

Proben Vsl. immer montags von 18:00 – 21:00 Uhr

Teilnahmegebühr € 100

Anmeldung ab sofort im Theaterbüro

Tel. 089 45 23 85 82 / info@theaterforum.de

* Die Teilnahme ist auch ohne Theater- und Schauspielerefahrung möglich. Es sind keine besonderen Sprachkenntnisse erforderlich. Leichte Deutsch- oder Englischkenntnisse reichen aus.



DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING

WEIN & GEIST

UND

WEIN SAU GÜNSTIG

Stamberger Str. 15 und 15a, 82131 Gauting
Tel. 089/8500333 www.weinundgeist.de

Wir bieten Ihnen neben unserer **großen Auswahl an Weinen** (ca. 700 verschiedene Weine) ein umfangreiches Sortiment an **Sekt, Champagner, Spirituosen** wie z.B. 100 verschiedene Whisk(e)y, diverse Ginsorten, Grappa, Obstbrände usw. Bei uns finden Sie eine Auswahl von großen und kleinen Köstlichkeiten, **Süßes und Herzhaftes**.

Wir bieten Ihnen köstliche **Marmeladen, Pralinen** und **Schokoladen** zum selber essen und verschenken, einzigartige **Chutneys, Senfsorten** und **Mostardas** der besonderen Art, feinste **Öle** und **Essige** zum Genießen und Versprühen, **scharfe Soßen fürs Grillen** und mehr, **Fleur de Sel**, und viel, viel, viel mehr ...

... und **informative und gesellige Weinproben und Weinseminare** mit passenden Speisen für 8 – 14 Personen ...

... und **Gedichte** – siehe rechts

DAS ATOM IM WEIN

Wein besteht, ob warm, ob kühl aus Atom und Molekül, genau genommen: es sind viele, die unter and'rem mit dem Ziele zusammenwirken in jedem Wein auf dass er schmeckt – schlecht oder fein, die uns im ersten Falle stören, im zweiten regelrecht betören.

Und wenn, ausgelöst von den Atomen, Weine feinsten Duft verstromen, dann kann man kaum noch widerstehen sich selbst als Endlager zu sehen, genießt den Wein, ob warm, ob kühl, samt Atom und Molekül.

Doch eines sei hier noch klargestellt, bezahlen muss es, wer's bestellt, denn alles, was wir so auftischen, wir lagern's nicht end, sondern nur zwischen!

Joachim Heinzelmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre WEINGEISTER

Klimainitiative CO₂Free

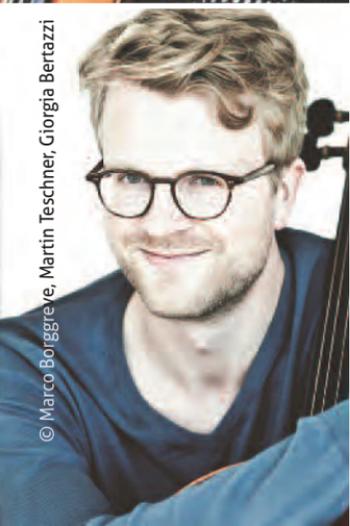
Für das vergangene Geschäftsjahr 2017 haben wir an unserem Standort zum Ausgleich von CO₂-Emissionen inkl. aller erfolgter Druckaufträge CO₂-Emissionsrechte i.H.v. 340,0 Tonnen erworben und stillgelegt.



Machen Sie mit, unterstützen Sie uns und unsere Klima-Initiative

Ulenspiegel Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3 · 82346 Andechs / Machtlfing
Telefon 081 57 / 99 75 9-0 · Fax 081 57 / 99 75 9-22
mail@ulenspiegeldruck.de · www.ulenspiegeldruck.de



GEDENKKONZERT | Anlässlich des 75. Geburtstags von Rainer A. Köhler

LENA NEUDAUER Violine

WEN XIAO ZHENG Viola

JULIAN STECKEL Violoncello

MATTHIAS KIRSCHNER Klavier

Lena Neudauers Gesamteinspielung der Werke für Violine und Orchester von Robert Schumann gewann den International Classical Music Award. Julian Steckel ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertiert mit bedeutenden Orchestern. Wen Xiao Zheng ist Solobratscher beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Matthias Kirschner wird von der SZ als „Poet am Klavier“ gefeiert.

MENDELSSOHN Klavierquartett Nr. 2 f-Moll

MENDELSSOHN Variations Serieuses

SCHUBERT Streichtriosatz B-Dur D 471

SCHUMANN Klavierquartett op. 47

Würdigung

DR. EKKEHARD
KNOBLOCH

MI 19. SEPT 2018 | 20:00

Eintritt frei | Spenden willkommen
Karten im Theaterbüro

FOTOAUSSTELLUNG | OSKAR HENN »Jazz & Tanz – ich liebe beides«

Mit Bildern von Oskar Henn eröffneten wir 2006 die erste Ausstellung im bosco. Zum 25-jährigen Jubiläum des Theaterforums haben wir ihn nochmals gebeten, eine kleine Auswahl seines reichhaltigen Spektrums an spektakulären Jazz- und Tanzbildern zu zeigen. Der 1947 geborene Münchner Fotograf ist bekannt geworden durch seine Live-Aufnahmen bei Jazz, Ballett und Tanz. Es gelingt ihm dabei besonders gut, die Intensität des Moments und die Freude der Künstler an der Musik zu visualisieren. Seit 1999 begleitet er intensiv die Münchner Jazz- und Ballett/Dance-Szene mit seiner Fotokamera und ist „Hausfotograf“ im Jazzclub Unterfahrt. Außerdem fotografiert er seit 2002 auf den großen deutschen Jazzfestivals und hat mehrere Jahre für Iwanson international Studio- und Live-Aufnahmen gemacht.

Musik JAZZ IN THE BOX
FRANK HASCHLER, Drums
THOMAS MÄRZ, Piano
MICHAEL LIESE, Kontrabass
JOACHIM JANN, Alt Sax
MORITZ FISCHER, Bariton-
sax, Gesang

ERÖFFNUNG

DO 20. SEPT 2018 | 19:00

Eintritt frei
Bis 27. Oktober 2018





25 JAHRE THEATERFORUM GAUTING | FESTAKT »Traum & Wirklichkeit«

In einem Streifzug durch 25 Jahre und alle Sparten der Künste führen uns zahlreiche Künstler, die uns verbunden waren: Blues, Literatur, Theater, Klassik und Tanz mit dem Stelzen-theater Zebra, Bettina Mittendorfer, Stefan Hunstein, Stefan Wilkening, die Puppet Players, Alexander Netschajew, Gerd Holzheimer, Ludwig Seuss, Babette Haag, Sebastian Hofmüller, Matthias Friedrich, Tanja Weber, Bettina Fritsche & Damen und Herren ab 60.

Für Fördermitglieder und geladene Gäste. Gerne würden wir dieses Jubiläum mit Ihnen allen feiern aber die Plätze im bosco sind begrenzt. Ab dem 15.09.2018 sind eventuell kostenlose Restkarten im Theaterbüro erhältlich.

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst



Kreissparkasse

Webasto

Kreisrat
Münchener Stadtverwaltung

Fotos © Jakob Erpf, Dorothee Falke,
Werner Gruban, Christoph A. Hellhake,
Nena Jägersberger, Sascha Kletzsch,
HG Krause, Susanna Mattes

FR 21. SEPT 2018 | 19:30
Theatervorplatz
Mit Einladung



LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! – POLITISCHE AUFBRÜCHE«

1. Der Herr Meyer aus der Kaiserstraß: Lenin in München

© majazorn mediendesign



Sommer 1900 in München, mitten im Herzen Schwabings: Ein junger Mann Anfang dreißig stellt sich als Herr Meyer vor und bezieht ein kleines Zimmer in der Kaiserstraße 46. Das erscheint auf den ersten Blick als nicht allzu Besonderes. Doch bei diesem Herrn, einem untergetauch-

ten Russen, handelte es sich um einen besonderen Meyer. Hinter dem Allerweltsnamen steckt kein Geringerer als Vladimir Iljitsch Uljanow, uns allen besser bekannt als Lenin. Mit Pamphleten wie *Was tun?* legt er in seinen zwei Jahren in München erste schriftliche und politische Grundlagen für die russische Revolution. Auch die Zeitschrift *Iskra* wird in München gedruckt. Möglicherweise ist auf diese Weise in der Druckerei die Verbindung zu einem „Fräulein Schön“ entstanden, die später im sogenannten „Jagahäusl“ in Stockdorf gelebt hat. Zu ihren wenigen Habseligkeiten gehörte auch ein Sessel, auf dem Herr Meyer alias Lenin saß und sogar genächtigt hatte. Lenins Sessel wird während der ganzen Veranstaltung live anwesend sein. In seinen Schriften klingt Lenin nicht gerade als freudvoller Mensch, aber das lustvolle

Münchner Leben hatte es ihm durchaus angetan. Er war ein gern gesehener Gast im Hofbräuhaus, liebte Bier und Mehl-speisen. Vielleicht hat er die Aufschrift „HB“ auf den Maßkrügen als Abkürzung von **Народная воля** gelesen, *narodnaja volja*, auf gut deutsch: „Volkswille“. Das wird ihm zusätzlich gefallen haben. Thema dieses Abends: Nicht nur die zwei Jahre, in denen Lenin in München war, sondern vor allem der Geist der Zeit in München und eben auch um Lenins Geist. Und damit um Fragen: Welche Modelle werden diskutiert? Räte versus Partei als Diktatur des Proletariats, gleichbedeutend mit der Alleinherrschaft einer kommunistischen Partei, mit der Ausschaltung aller anderen Kräfte und damit auch des Anarchismus, wörtlich der „Herrschaftsfreiheit“, Gewaltfreiheit, Pazifismus.

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecherin

CLARA HOLZHEIMER

MI 26. SEPT 2018 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8

VIELKLANG | JAMARAM

»Freedom of Screech«

An die 2.000 Liveauftritte haben Jamaram seit ihrer Gründung um die Jahrtausendwende in München schon auf dem Tacho. Ihr Tatendrang und ihre Energie sind ungebrochen und mit ihrem 2017er Album »Freedom of Screech« legen sie nochmal eine Schippe drauf – zusammen mit Reggae, Ska und Dub allererster Güte finden da bounciger oldschool-HipHop neben R'n'B & Latin ihr neues Zuhause.

Jamarams Musik hat hohen Wiedererkennungswert. Der Wanderzirkus in Sachen Reggae & Rock'n'Roll, seit Jahren auf den Bühnen Europas, Afrikas und Südamerikas zuhause, fährt auf der Genre-Achterbahn, ohne je beliebig zu werden. Man hört den Songs an, dass sie hand- und hergemacht sind. Mit »Freedom of Screech« nehmen sich Jamaram die Freiheit, all das rauszulassen was raus muss, ohne Grenzen und Mauern – bunte Vielfalt und Lebensfreude, in der Musik sowie im echten Leben, ein Statement für Weltoffenheit und Respekt, gegen Intoleranz und Abschottung.



TOM LUGO, Gesang
 SAMY DANGER, Gitarre
 MURXEN ALBERTI, Schlagzeug
 BENNI BEBLO, Bass
 LION EL WHARTON, Keyboards
 NIK THÄLE, Percussion
 GIOVANNI PECORINI, Saxophon
 DANIEL NOSKE, Trompete

FR 28. SEPT 2018 | 20:00

 Eintritt € 22, Schüler € 15
 teilbestuhlt



JAZZ | LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE

Anlässlich der diesjährigen Tour feiern die beiden Jazzmusiker ihre 20-jährige musikalische Zusammenarbeit und Freundschaft. Leroy Jones wurde 1958 in der Mutterstadt des Jazz geboren und zählt zu den interessantesten und kreativsten Trompetern unter den neueren afroamerikanischen Traditionalisten des Jazz. Er ist Mitglied der legendären Preservation-Hall-Jazzband und tourt seit vielen Jahren mit seinem eigenen Quintett um die Welt. 2016 wurde er mit dem Award als bester Trompeter der Stadt New Orleans ausgezeichnet.

Uli Wunner hat sich nicht nur als New-Orleans-Jazzler über Europas Grenzen hinaus hohe Anerkennung erworben, auch seine Zusammenarbeit mit Musikern aus Rio de Janeiro fand international reges Interesse. Bei seinen regelmäßigen Aufenthalten in New Orleans ist Uli bei den Musikern der Stadt gern gesehener Gast.

LEROY JONES, trumpet
ULI WUNNER, sax, clarinet
KAREL ALGOED, bass
HARRY KANTERS, piano
STEPHAN TREUTTER, drums

MI 03. OKT 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

FÜR KINDER | BABETTE HAAG »Die Geschichte von Pauke Berta und ihren Freunden«

Eine musikalische Reise ins Reich der Schlaginstrumente

Wie klingen Pauken, Kastagnetten, Bongos oder Trommeln? Was sind Marimba, Gong und Vibraphon? In der Geschichte um die Pauke Berta werden die Kinder ins Reich der Schlaginstrumente entführt.

Da erklingen nicht nur laute Töne, sondern auch leise, hohe und tiefe Töne aus großen und kleinen Instrumenten.

Die Münchner Percussionistin Babette Haag, ein gern gesehener Gast bei großen internationalen Musikfestivals und gefeierte Virtuosin ihres Fachs, stellt in einer unterhaltsamen Geschichte über die Pauke Berta insgesamt 42 verschiedene Schlaginstrumente vor. Die Kinder lernen neben Trommeln und Pauken auch weniger bekannte Schlaginstrumente und deren Klang auf spielerische und unterhaltsame Art kennen.

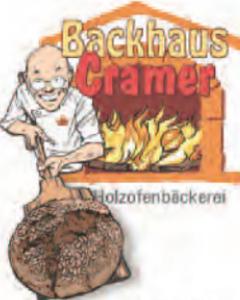
Ab 5 Jahren


**CASTRINGIUS
KINDER & JUGEND STIFTUNG
MÜNCHEN**

DO 04. OKT 2018

Vormittags | Eintritt € 6
Für Schulen und Kindergärten
Anmeldung im Theaterbüro






total bio- ist doch logisch!

Starnberger Str 18 - Unterbrunner Str 17 - 82131 Gauting



Fachgeschäft für Brillenmade und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de



BUCHHANDLUNG
KIRCHHEIM
MARC
SCHÜRHOFF

Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden
Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511



Friedens-Apotheke

Apothekerin Manuela Schuster-Baumann
Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting
(089)8503030, info@friedens-apotheke.net



KABARETT | ROBERT GRIESS

»Hauptsache es knallt!«

Ob in Politik, Wirtschaft oder Medien, ob Putin, Trump oder Seehofer, ob in Syrien, Sachsen oder in der Stammkneipe – überall lautet das Motto: Hauptsache, es knallt! Und wie! Im neuen Programm des Kölner Kabarettisten Robert Griess wird scharf geschossen: mit Pointen, Gags und aberwitzigen Szenen. Die „schnellste und frechste Klappe von Köln“ (Kölner Stadt-Anzeiger) „zielt, schießt und trifft immer ins Schwarze“ (Bonner Rundschau).

Wer Griess live erlebt, versteht schnell, warum solch eine Kraft von seinem Witz ausgeht: Er ist der sympathische Durchschnittsbürger und herzliche Kerl, den man sofort gern hat. Sein geschickter Hinterhalt als Sympathieträger eröffnet ihm alle Möglichkeiten, das Bigotte in der Politik umso überraschender zu karikieren. Robert Griess zieht wirklich alles durch den Kakao – aber der ist garantiert fair getradet und nachhaltig angebaut. Das Publikum kann sich endlich über all jene Themen amüsieren, die sonst nur schlechte Laune machen. Triple A-Kabarett: Aktuell. Aberwitzig. Abgefahren. Yeah!

SA 06. OKT 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





KLASSIK | ENSEMBLE BERLIN Solisten der Berliner Philharmoniker

Am 10.07.1999 startete die Klassik-Reihe von Rainer A. Köhler mit dem ersten Konzert des Ensemble Berlin in Gauting. Das war der Beginn des Klassikforums. Nun spielt das Ensemble aus Solisten der Berliner Philharmoniker bereits zum 20. Mal in dieser Reihe. Zu diesem Jubiläum wird das Ensemble das Programm aus dem Konzert im Jahr 1999 noch einmal wiederholen.

BOCCHERINI Sextett Es-Dur op. 42 Nr. 2
SCHULHOFF Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass
MOZART Duo für Fagott und Violoncello KV 292
SPOHR Grand Nonetto F-Dur op. 31

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

SO 07. OKT 2018 | 20:00
 Eintritt € 32, Schüler € 15
 19:00 Einführung

LITERATUR | FRANZISKA BRONNEN »Czernowitz – Die Stadt, in der Menschen und Bücher lebten«

Czernowitz, Hauptstadt des k.u.k.-Kronlandes Bukowina, „die Stadt, in der die Bürgersteige mit Rosenbüschen gefegt wurden und die Kutscher Hölderlin aufsagten“, war die Heimat bedeutender Schriftsteller deutscher und jüdischer Sprache: Rose Ausländer, Paul Celan, Itzik Manger, Elieser Steinberg, Selma Meerbaum-Eisinger und Gregor von Rezzori sind wohl die bekanntesten. Durch sie ist Czernowitz ein literarischer Mythos geworden. Schwerpunkt der Lesung sind Ausschnitte aus dem lyrischen Werk. Erzählt wird vom Zusammenleben verschiedener Völker, Sprachen und Religionen in dieser Stadt, aus der Weltliteratur hervorging. Ein zweiter Teil, der sich mit dem in Czernowitz entstandenen Prosawerk befasst, ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Franziska Bronnen, aufgewachsen in Berlin und Österreich, spielte an verschiedenen Theatern und in Fernsehproduktionen wie z.B. »Der Stechlin«, »Der Havelkaiser« in Hauptrollen und gastierte an vielen deutschsprachigen Bühnen.

DO 11. OKT 2018 | 20:00
 Eintritt € 15, Schüler € 8



FILM ZUR LESUNG |
 SO 14. OKT 2018 | 11:00 | KINO BREITWAND GAUTING

»DIESES JAHR IN CZERNOWITZ« von Volker Koepp | D 2004
 Dokumentation, in der der Filmemacher mit Vertriebenen und Angehörigen jüdischer Flüchtlinge deren alte Heimat Czernowitz besucht.

ZUSAMMEN MIT
KINO BREITWAND





Fotos © Sonja Ramm

SCHAUSPIEL | DIE BADISCHE LANDESBÜHNE »Es wird schon nicht so schlimm!« von Hans Schweikart

Der Schauspieler Gregor Maurer und seine Kollegin Lilly Hollmann werden 1933 ein Paar, sie heiraten und bekommen ein Kind. Doch die jüdische Schauspielerin darf schon bald nicht mehr auftreten, ihr Mann dagegen macht Karriere am Theater und beim Film. Den Nationalsozialisten ist die Ehe des erfolgreichen Schauspielers ein Dorn im Auge und sie stellen ihn vor eine grausame Wahl: Entweder er lässt sich von seiner Frau scheiden oder seine Familie wird deportiert und er selbst an die Front geschickt. Hans Schweikarts Erzählung beruht auf dem Schicksal des Schauspielers Joachim Gottschalk und seiner jüdischen Frau Meta, die sich 1941 gemeinsam das Leben nahmen.

Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Theater, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

npn nationales
performance
netz

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

FR 12. OKT 2018 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

19:15 Einführung

Dauer: 1.20 Std., keine Pause



Regie CARSTEN RAMM

Mit CORNELIA HEILMANN, NADINE PAPE, COLIN HAUSBERG,
MARKUS HENNES, TOBIAS KARN, RENÉ LAIER



Begeistern ist einfach.



www.kkms.de

Wir fördern Kultur.

Die Welt der Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.



Krefsparkasse

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »MYTHOS« mit Prof. Joachim Kunstmann

Wie wir die Welt verstehen. Fast jeder kennt alte Schöpfungsgeschichten, Erzählungen von Sintfluten oder von Göttern und Heroen wie Zeus, Sisyphos, Herkules und Odysseus. Überholte, naive Geschichten, die ihren Platz nur noch in Poesie und Oper haben? Die Romantik, und vollends die Philosophie des 20. Jahrhunderts, sehen das vollkommen anders: Ihnen gilt die Mythologie als eine ergreifende, erklärungskräftige und mächtige Form des Weltverstehens, die die großen Fragen nach dem Woher und dem Sinn der Welt stellt, und dem die Wissenschaft nichts an die Seite zu setzen hat. Kein Wunder, dass Mythos und Religion manche Ähnlichkeiten haben; und dass unser Denken nach wie vor von Mythen durchsetzt und geprägt ist – bis hin zum vielleicht größten Mythos überhaupt: dem der angeblich aufgeklärten Vernunft.



© Werner Gruban

PHILOSOPHISCHES CAFÉ.

SO 14. OKT 2018 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

VIELKLANG | COBARIO »Zehn Welten«

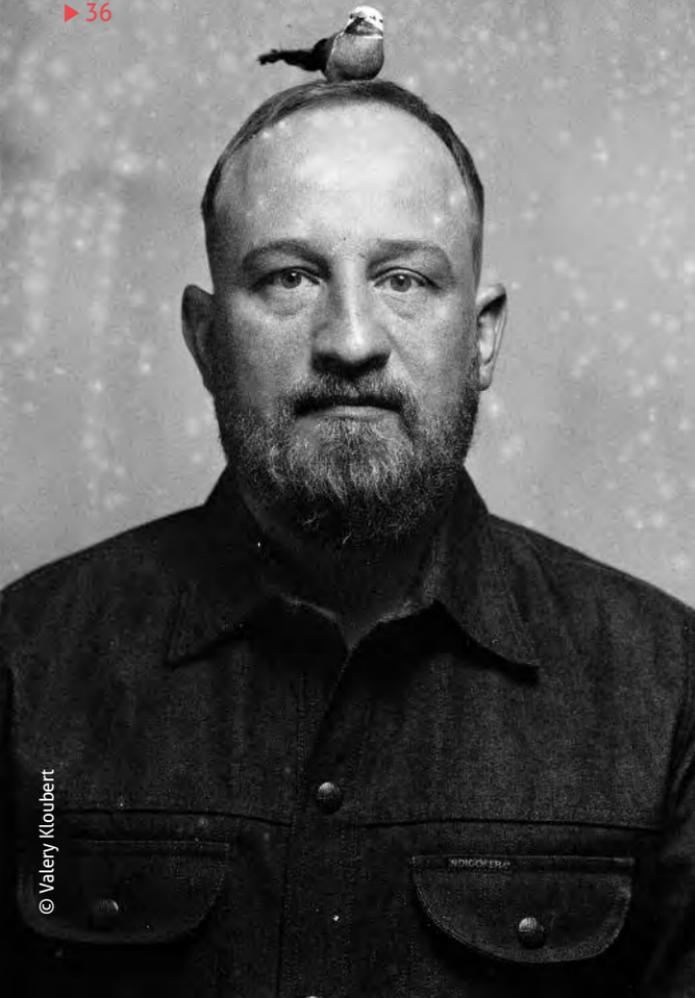
Das mehrfach ausgezeichnete Wiener Instrumentaltrio Cobario tourte mit zwei Gitarren und Violine schon um die halbe Welt und sog dabei stets neue musikalische Inspirationen auf. Das klingt mal nach staubiger, südamerikanischer Wüste, mal nach tiefgrünen irischen Hügeln und natürlich immer nach dem klassischen Wiener Kaffeehaus. Leidenschaftlich spielen sie sich durch das weite Spektrum der Weltmusik, streifen die Klassik, mäandern durch den Pop, musikalisch dabei immer virtuos und auf höchstem Niveau. Charmant führen sie dabei mit Wiener Schmah durch den Abend und nehmen das Publikum mit in eine so emotionale wie fantasievolle Traumwelt, in der man sich mit geschlossenen Augen verzaubern und fortreiben lassen kann.

HERWIG SCHAFFNER, „HERWIGOS“, Violine, Viola, Klavier
GEORG AICHBERGER, „GIORGIO ROVERE“, Gitarre
JAKOB LACKNER, „EL COBA“, Gitarre

FR 19. OKT 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



© Gregor Wiebe



KABARETT | PHILIP SIMON »Meisenhorst«

In welcher Welt wollen wir leben? Und was haben wir noch mit ihr zu tun? Wer sind wir und wer kann uns das noch bestätigen? Über allem aber schwebt die Frage aller Fragen: Tun wir das Richtige? In einer Zeit, in der es scheinbar mehr Fragen als Antworten gibt, zerlegt Philip Simon sein Innerstes auf der Bühne, um die Bausteine zu erkennen, aus denen wir unsere Realität zimmern und unsere Weltsicht zementieren. Und er stellt fest: Wir haben eine Menge Meisen. Unser geistiger Horizont ist ein Vogelnest und Philip Simon zieht in die entscheidende Schlacht um die Herrschaft im Meisenhorst. Denn die erste Diktatur wird im Kopf errichtet. Mit den Waffen der Sprache, des Humors und in surrealen, visuellen Momenten zeichnet Philip Simon eine Welt, in der zum Schluss das Grundgesetz buchstäblich auf den Kopf gestellt wird und der Meisenhorst in seiner ganzen Pracht erscheint. Wenn Phantasie Realität schafft, dann hat das Hirn die Freiheit, die Veränderung möglich macht.

SA 20. OKT 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

ZUM TEE BEI SABINE | CAROLA RIEDNER, MARION JETTENBERGER Ambulanter Hospizdienst Gauting

„Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen“, heißt es in einem von Luther ins Deutsche übertragenen antiphonischen Gesang aus dem frühen Mittelalter, der bis heute in beiden christlichen Kirchen gelegentlich gesungen wird. Zu Luthers Zeiten war die Gegenwart des Todes ein Teil des Alltags. Wie geht unsere Gegenwartskultur mit dem Tod und dem Sterben um? Ein Beispiel aus der konkreten Begegnung mit dem Sterben ist die Hospizarbeit. In Gauting gibt es einen ambulanten Hospizdienst – zwei Mitarbeiterinnen werden beim Tee darüber berichten, wie sie mit diesem Thema umgehen und ob es so etwas wie eine Kultur des Sterbens geben kann. Carola Riedner ist Palliativmedizinerin und beschäftigt sich seit dem Studium mit der Grenze zwischen Leben und Tod. 2005 stieg sie in die Arbeit der Hospizhelfergruppe ein und entwickelte sie zum Ambulanten Hospizdienst weiter. Marion Jettenberger ist Kunsttherapeutin und Palliativfachkraft sowie Autorin verschiedener Bücher zum Thema Sterben- und Trauerbegleitung. Sie ist als Hospizkoordinatorin tätig.

SO 21. OKT 2018 | 17:00
Eintritt frei





Referenten

PROF. DR. ELISABETH MERK, Leiterin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München, Präsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung
KARL ROTH, Landrat des Landkreises Starnberg
N. N.

Moderation

DR. ULLA ZIEGLER, DR. ANDREAS ROMERO

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »München und die Würmtal-Gemeinden 2050«

Wie soll die Zukunft der Region gestaltet werden und wer entscheidet darüber? Das Verhältnis von München und seinen Umlandgemeinden ist bezüglich der Gestaltung der Region von Anziehung, Abhängigkeit und Widerstand geprägt. Ein gemeinsames an Einem-Strang-Ziehen ist nur in Teilbereichen erkennbar. Auf eine neue und umfassende Interkommunalität ist diese Region aber angewiesen. Die Kommunen müssen ihre räumliche Umwelt unter einer konsensfähigen Leitidee in eine geordnete Zukunft führen. Fassen wir die Perspektive 2050 ins Auge, so wird klar: Neue Gestaltungsideen müssen entworfen, neue Planungsmethoden entwickelt und neue Planungsinstrumente angewendet werden. Welche wären das und wie könnten diese aussehen? Wieviel kommunale Planungsautonomie ist geboten, wieviel interkommunale Gemeinsamkeit ist nötig?

In Zusammenarbeit mit der AG ArchitekturSichten, gefördert durch die Bayerische Architektenkammer und den Bezirk Oberbayern.

Bayerische
Architektenkammer



bezirk oberbayern

MO 22. OKT 2018 | 20:00

Eintritt frei

KABARETT | UWE STEIMLE »Heimatstunde«

Aus dem Osten kommt das Licht – und Uwe Steimle erklärt uns, warum. Er beschreibt sich gerne als den größten Kleinbürger. Mit seiner lakonischen Art und seiner feinen Ironie hat sich Uwe Steimle ein treues Publikum erobert. Nun legt er mit »Heimatstunde« nach: „Jetzt, wo die Zukunft Wirklichkeit wird ... haben wir in Wirklichkeit keine Zukunft mehr.“

Lassen wir uns wieder gefangen nehmen vom Zauberer von Ost, der es wie kaum ein anderer schafft, scharfzünftig und zugleich charmant den Finger in die zahlreichen westöstlichen Wunden zu legen. Eine Interpretation der Welt nach 1989. Scharfzünftig und charmant, liebenswert und skurril, lakonisch und authentisch. Und getragen vom Bemühen, Brücken zu bauen.

Mit einem gewissen Herkunftsstolz singt Steimle ein Loblied auf die Provinz. Denn nicht als „global Player“ versteht er sich, sondern als Lokalakteur, Provinzknaller, Dialekt liebender Eigenbrötler, der die Fantasie zum Atmen braucht.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

DI 23. OKT 2018 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10





SCHAUSPIEL | LANDESTHEATER SCHWABEN
**»Das Käthchen von Heilbronn oder
 Die Feuerprobe« von Heinrich von Kleist**

Von einer bedingungslosen aber unmöglichen Liebe erzählt Heinrich von Kleists romantisches Ritterspiel. Ein Spektakel angefüllt mit mysteriösen Begebenheiten wie einem lebensrettenden Cherubim, weissagenden Träumen und einem düsteren Geheimericht. Trotz der mittelalterlichen Verankerung wird auch die Geschichte unserer modernen Gesellschaften erzählt, in denen Ordnungen zerfallen und Menschen sich verloren fühlen. Käthchen, die unbeirrbar ihrem Herzen folgt und dafür ausgegrenzt wird, ist gerade heute eine faszinierende Frauenfigur. Eine der schönsten und zugleich eigenartigsten Liebesgeschichten der deutschen Theaterliteratur.

Regie KATHRIN MÄDLER
Mit CLAUDIA FROST
 MIRIAM HALTMEIER
 TOBIAS LOTH
 FRIDTJOF STOLZENWALD
 ANDRÉ STUCHLIK
 SANDRO ŠUTALO

DO 25. OKT 2018 | 20:00
 Eintritt € 30, Schüler € 15
 19:15 Einführung
 Dauer: 2 Std., keine Pause





© Jörg Steinmetz

MICHAEL WOLLNY, piano
CHRISTIAN WEBER, bass
ERIC SCHAEFER, drums

JAZZ | MICHAEL WOLLNY TRIO

Der 39-Jährige Pianist Michael Wollny gehört zu den überragenden Instrumentalisten auf seinem Instrument und zählt zu den wenigen deutschen Jazzmusikern mit dem Prädikat Weltklasse. Wollny ist klassisch ausgebildet, er kennt sich mit Gustav Mahler genauso gut aus wie mit Thelonious Monk. In den vergangenen Jahren ist er immer wieder künstlerische Wagnisse eingegangen. Er führt ein eigenes Trio, er tritt als Solist auf, er musiziert im Duo mit dem französischen Akkordeonspieler Vincent Peirani und dem Saxofonisten Heinz Sauer, er war bei unzähligen Allstar-Auftritten mit Kollegen des ACT-Labels beteiligt, bei dem er seine Alben heraus bringt. Seine Konzerte sind immer musikalische Offenbarungen mit einer Vielzahl magischer Momente. Wollny besitzt die Fähigkeit, höchst romantische Klänge zu spielen, er kann sich auch in wilde Raserei stürzen und seine Tastatur in bester Free-Jazz-Manier mit den Ellenbogen traktieren. Grenzen kennt er nicht.

So klingt die Zukunft des deutschen Jazz. DAS ERSTE

FR 26. OKT 2018 | 20:00
Eintritt € 30, Schüler € 15

ZUM TEE BEI SABINE | HANS-GEORG KRAUSE 25 Jahre Vorsitzender des Theaterforums

Der, mit dem hier alles begann

Eigentlich muss man Hans-Georg Krause weder hier vorstellen noch muss man mit ihm über seine umfangreiche und unermüdliche Arbeit für das Theaterforum und das bosco sprechen – das lebendige Kulturleben in Gauting rund um das rote Haus am Kirchenweg spricht für sich selbst und für all das, was er getan hat. Doch im Jahr 25 seit Bestehen des Theaterforums ist es an der Zeit, mit ihm gemeinsam bei einer gemütlichen Tasse Tee auf all das zu schauen, was da gewachsen ist.

Wir werden uns erinnern an das Transparent mit der Aufschrift „Gauting braucht einen Kultursaal“ und an Gespräche mit Gerhard Polt in der Garderobe; an rasch vor dem Auftritt gedichtete Stanzln der Biermösl Blosn zur Gautinger Politik und an Spaziergänge durch den Wald rund um Gauting, auf denen Konzepte, Inhalte und Ideen gesammelt wurden. Und die Teetassen werden immer wieder aufgefüllt werden an diesem Nachmittag in unserem schönsten Wohnzimmer!



© Christoph A. Heilhalke



Zeichnung © Rosemarie Zacher

SO 04. NOV 2018 | 17:00
Eintritt frei

Gute Nachrichten für die Demokratie.

SZ Plus – Ihr digitaler Zugang zu allen Inhalten der Süddeutschen Zeitung.

SZ Plus
Jetzt 14 Tage gratis testen.

Ein Aktionsangebot der Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Str. 8, 81677 München.

Jetzt informieren:
sz.de/plus
089 / 21 83 – 80 00

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

BENEFIZ | STEFAN NOELLE & BAND »Gerade noch«

Benefizveranstaltung zugunsten des Adventskalenders für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e. V.

Gelassene Lieder in einer atemlosen Zeit. Freuen wir uns immer öfter, dass wir etwas „gerade noch“ geschafft haben? Wohin mit all der Beschleunigung, besonders in der Zeit vor Weihnachten? Und was antworten wir, wenn die Kinder fragen: „Papa, was glaubst du?“

Stefan Noelle hält mit seinen Liedern inne. Seine Alltagsbeobachtungen sind Inseln im lauten Strom unserer Zeit. Er erzählt emotional, manchmal satirisch – und immer mit Leichtigkeit und Eleganz. Der Münchner Chansonier vereint drei Liedermacher-Qualitäten in sich: Den poetischen Geschichten-erzähler, den markanten Sänger und den erfahrenen Musiker. Noelle würzt seine feinen Texte mit Folkpop, dezentem Swing oder mediterranen Walzern; Bassklarinetten, Querflöte und eine countryeske E-Gitarre setzen musikalische Kontrapunkte. Ein inspirierender Abend in der Tradition der großen europäischen Songpoeten.

DI 06. NOV 2018 | 19:30
Eintritt € 20



Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung



Adventskalender
für gute Werke
der Süddeutschen Zeitung e. V.

Bibliotheken öffnen Horizonte



*Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne
Welten, aus den Stuben, über die Sterne ...*

– Jean Paul –

Als familienfreundliche und moderne Bücherei bieten wir Ihnen ein umfangreiches und attraktives Medien- und Serviceangebot sowie ein vielseitiges Kulturprogramm für Kinder und Erwachsene

- eMedien zum Downloaden unter www.digibobb.de
- Internetkatalog: Recherche und Bestellungen rund um die Uhr
- 24 Stunden Medienrückgabe
- Kostenlose Ausleihe für Kinder und Jugendliche
- Bibliotheksführungen für Kinder
- Internetplätze / Münzkopierer
- gemütliches Verweilen mit Cappuccino oder Tee



Gemeindebücherei Gauting
Bahnhofstraße 7 · 82131 Gauting · Tel. 089/89337-132
buecherei@gauting.de · www.gauting.de/buecherei

TAKE
OFF



Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub.
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen:
Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-
Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

TAKE OFF

- ✓ Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

Susanne Miller
82131 Gauting
089 / 89 30 64 45

susanne.miller@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-gauting.de

www.of Take

Gebäudereinigung Christian Broszukat

Neurieder Str. 1

82131 Buchendorf

Tel. 0 89/89 34 10 20

Mobil: 0171/7547669

E-Mail: thosti@t-online.de



FOTOAUSSTELLUNG | QUIRIN LEPPERT »Passfotos – Fotos von Pässen«

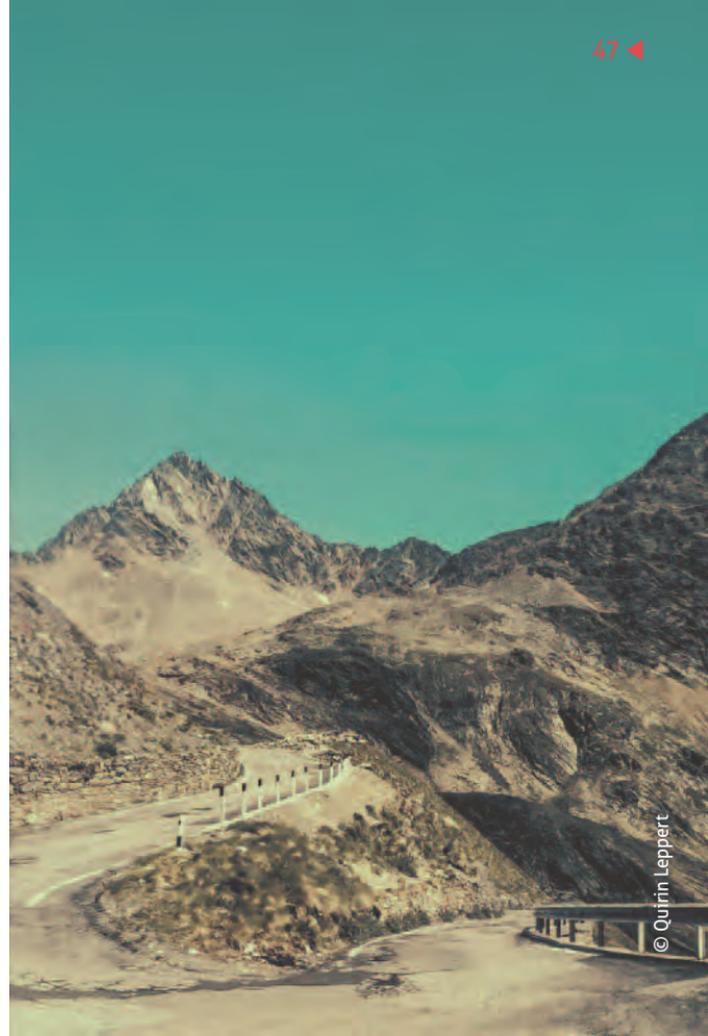
Quirin Leppert arbeitet als freier Fotograf in den Bereichen Portrait, Reportage und Architektur. In seinen künstlerischen Projekten ist das Gegenüber von Natur und Architektur sein Thema, der Dialog zwischen ursprünglicher Landschaft und von Menschenhand geschaffener Struktur. Für die Serie Passfotos erklimmt der leidenschaftliche Rennradfahrer mit dem Fahrrad Gebirgspässe und fotografiert dabei elegant geschwungene Straßen, die sich durch einsame, karstige und vegetationsarme Gegenden ziehen. Was ihn dabei interessiert: Welche Mühen Menschen auf sich nehmen, um sich zu verbinden, um von einem Tal ins andere zu kommen, um Waren, Sprache und Kultur auszutauschen, um Neugier zu stillen und den Horizont zu erweitern. Und: Was für ein gestalterischer Akt der Bau einer solchen Straße ist. Diese Zeichen menschlicher Schöpfung, die im starken Kontrast zur sonst eher lebensfeindlichen Umgebung stehen, sind die Inspiration für seine Fotos. Quirin Leppert lebt und arbeitet in Berg am Starnberger See.

ERÖFFNUNG

MI 07. NOV 2018 | 19:00

Eintritt frei

Bis 15. Dezember 2018



ZENTGRAF

DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Reparatur · Wartung TÜV · AU
 Unfall-Instandsetzung Lackschonende
 Klimaanlage Service Beulenreparatur

Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
 Telefon: 089-87579776 · Fax: 089-87579778
 Mobil: 0172-9623484 · service@zentgraf-gauting.de

Miraprint
 Digital- u. Offsetdruck
 Multimedia

www.miraprint.de

Ihr regionaler
 Copyshop bietet

Flyer
 Briefpapier
 Mailings
 Einladungen
 Facharbeiten
 Dissertationen
 Bücher
 Postkarten
 Visitenkarten
 Leinwanddruck
 Geschäftsausstattung
 Spiralbindung
 u.v.m.

PLAKATDRUCK
 zu günstigen Preisen

T-SHIRTS
 Flock- und Flexdruck
 Transferdruck mit
 Oki White-Toner

Druck von
**FACHARBEITEN
 DISSERTATIONEN**

100% ÖKOSTROM
 GEDRUCKT

Danziger Str. 1 · 82131 Gauting · Tel. 089-9500810 · info@miraprint.de · www.miraprint.de

LITERATUR | **HUBERT MULZER**

»Stationschef Fallmerayer« von Joseph Roth

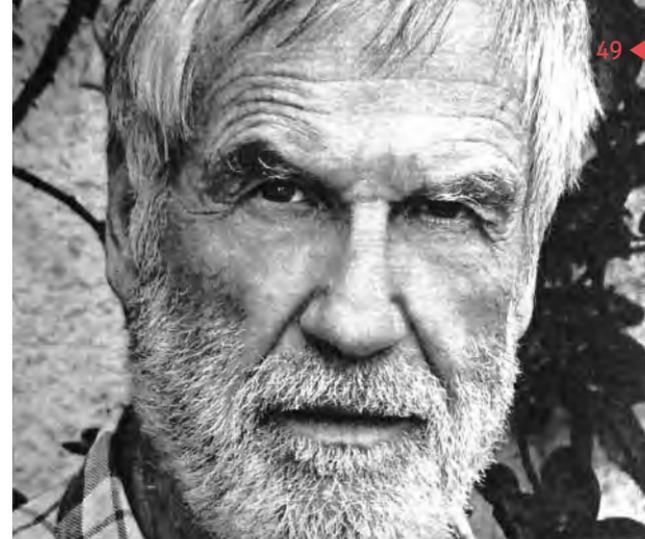
„Das merkwürdige Schicksal des österreichischen Stationschefs Adam Fallmerayer verdient, ohne Zweifel, aufgezeichnet und festgehalten zu werden.“ So hebt die Geschichte vom »Stationschef Fallmerayer« an, in der Roth, der österreichische Journalist und jüdische Poet aus Galizien, 1933 von dem braven Bahnbeamten erzählt. Dessen geregeltes Leben gerät aus dem Gleis, als er bei einem Bahnunglück einer russischen Gräfin begegnet, einer Frau von betörender Gestalt und ebensolchem Duft...

Der Schauspieler Hubert Mulzer trat gemeinsam in Lesungen mit Monica Bleibtreu an den Hamburger Kammerspielen auf, außerdem in Filmen wie »Speer und Er« und »Der Baader Meinhof Komplex« sowie im Fernsehen in den »Rosenheim-Cops« und im Bremer »Tatort«.

Musikalische Begleitung

MARLIS NEUMANN, Harfe | ISABELLE SOULAS, Querflöte
 mit Werken von Lachner, Mussorgski, Katschaturian

DO 08. NOV 2018 | 20:00
 Eintritt € 15, Schüler € 8





HEIMSPIEL | MIKU NISHIMOTO-NEUBERT, Klavier & INGOLF TURBAN, Violine

Die Stockdorfer Pianistin, gebürtig in Tokio, erhielt ihre Ausbildung in Tokio, Hannover, München und Paris. Neben ihren pianistischen Qualitäten sind es vor allem intelligent gestaltete Programme und nicht alltägliche Werk-Kombinationen in ihren Konzerten und Aufnahmen, die von Kritikern entsprechend gewürdigt werden.

Ingolf Turban, ebenfalls in Stockdorf lebend, konzertierte als Solist international u.a. in den Philharmonien von Berlin und München, im Kennedy Center in Washington, in der New Yorker Avery Fisher Hall und der Züricher Tonhalle. Sein Einsatz für das Werk Niccolò Paganinis feiert ungewöhnliche Erfolge.

BRAHMS Sonate für Klavier und Violine Nr. 3 d-Moll op. 108

ROSSINI Un mot à Paganini (Elegie)

PAGANINI Palpiti op. 13 (nach Rossini)

GENIN Pantomime

DEBUSSY Sonate g-Moll für Violine und Klavier

SARASATE Fantasie über Bizets „Carmen“

FR 09. NOV 2018 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10



KABARETT | OHNE ROLF »Seitenwechsel«

Als sich die beiden Plakatkünstler im Jahre 1999 zum ersten Mal mit ihren Plakaten auf die Straße stellten, glaubte niemand daran, dass sie in den darauffolgenden Jahren drei erfrischend-komische Programme daraus kreieren würden. Dafür bekamen sie den Deutschen Kabarettpreis und den Deutschen Kleinkunstpreis, zwei der renommiertesten Theaterpreise in Deutschland: „Mit der von ihnen erfundenen, erlesenen Komik sprengen sie mühelos alle Genregrenzen zwischen Kabarett, Theater und Literatur. Ihr nahezu unerschöpflicher Ideenreichtum, ihre punktgenaue Präzision, ihre sprachspielerische Leichtigkeit und die philosophische Tiefe ihrer Programme sind so überraschend, phantasievoll und mitreißend, dass man nach einem Programm von OHNE ROLF süchtig nach mehr wird“, schrieb die Jury des Deutschen Kabarettpreises 2015. Und „mehr“ gibt's jetzt: In ihrem vierten Stück wechseln OHNE ROLF die Seiten und suchen einen Ersatz, der das Zeug zum Blättern hat.

MI 14. NOV 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



SEIT 1948

SIEBER

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK



www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting 

Offizielle Vorverkaufsstelle von München Ticket

GautingTicket im bosco




Öffnungszeiten
Di-Fr 9-12 Uhr
Di/Do/Fr 15-18 Uhr
Sa 10-12 Uhr

Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting
Tel. 089 - 452 38 585 · Fax 089 - 452 38 589
info@gautingticket.de

Konditorei  Snackeria

Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:30 – 18:00 Uhr
Samstag 6:30 - 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de – info@vorort-neuried.de

landhotel

Landhotel garni Türmer Buchendorf

Inh. Christine Türmer
Neurieder Straße 26
82131 Gauting bei München
Fon: +49 (0)89-8506466
Fax: +49 (0)89-89341223
Email: info@landhotel-tuermer.de




BLUES | MARTIN SCHMITT TRIO »Bässdoff«

Aus seinen erfolgreichen Programmen »Schmitt«, »Aufbassn!« und »Von Kopf bis Blues« präsentiert Martin Schmitt das Beste in Form einer perfekten Melange aus eigenen bayrischen Songs und Gedichten, Blues, Boogie Woogie und Harlem Stride Piano.

Nach 32 Jahren auf der Bühne, 12 CD-, 3 DVD-, zahlreichen TV-Produktionen und dem aktuellen Erscheinen seines ersten Buches mit einer Auswahl seiner beliebtesten Texte, ist es Zeit, die letzten Jahre Revue passieren zu lassen und die Highlights daraus zu präsentieren.

Sein pianistisches, sängerisches und kabarettistisches Potenzial verschmilzt wie immer zu einer Show mit einzigartigem Entertainmentfaktor.

Das hat „Die Welt“ schon längst erkannt, als sie schrieb: „Improvisationsgenie spielt mit Tasten wie mit Worten.“

MARTIN SCHMITT, piano
ANDREAS KELLER, drums
ANDI BAUER, bass

DO 15. NOV 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





KABARETT | LISA CATENA

».....«

Das zweite Programm von Lisa Catena ist alles, was sie von einer Schweizerin nicht erwarten: schnell, politisch und komplett unneutral. Und ziemlich gut... für eine Frau. Lisa Catena lotet die Grenzen der politischen Satire aus und trägt das Gesinnungs-Kabarett zu Grabe. Schließlich sind Friedhöfe wie Sex – wer unten liegt hat verloren.

Genauer hinschauen ist heute mehr denn je angesagt! Wenn die aktuelle Politik an das Märchen »Des Kaisers neue Kleider« erinnert, wenn Nacktheit in Zeiten von Youporn und Dschungelcamp nicht mehr auffällt, wenn der Profit der Automobilindustrie durch immer absurdere Maßnahmen gesichert werden muss, wird der Kaiser heute in Studien und Expertenmeinung gehüllt. Zahlen lügen nicht! Jene, die sie interpretieren, dafür richtig dicke. Respekt für jeden, der da noch durchblickt!

Lisa Catena ist eine Querdenkerin. Die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin seziert die aktuelle Leitkultur und beweist Haltung.

FR 16. NOV 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! – POLITISCHE AUFBRÜCHE«

2. Majestät, Revolution is! Nach 700 Jahren Herrschaft der Wittelsbacher

© majazorn mediendesign



1918 endet die Herrschaft einer Familie in Bayern, die über 700 Jahre lang das Land regierte: die Wittelsbacher. 700 Jahre sind eine respektable Zeit, in deren Verlauf – wie könnte es anders sein? – es natürlich ebenso Aufbrüche gab wie Niedergang. Die Geschichte in einem Abend

zusammenfassen zu wollen, muss höchst selektiv und exemplarisch bleiben. Sie beginnt 1180 nach der Absetzung von Heinrich dem Löwen, der in einem mafiosen Akt 1158 eine kleine Siedlung bei Mönchen unweit eines vergleichsweise viel älteren Bratanium, später „Gauting“ genannt, gegründet hatte, mit Otto von Wittelsbach, dessen Sohn Ludwig die verwitwete Gräfin von Bogen heiratet. Auf diese Weise kommen die Rauten der Grafen von Bogen in das Wappen der Wittelsbacher, künftiges Markenzeichen der Bayern. Herzerreißende Liebesgeschichten bleiben nicht aus: Agnes Bernauer! Lola Montez! Ein König, Ludwig der Städtebauer, wird darüber zum Dichter, den Heinrich Heine parodiert: „Stammverwandter Hohenzoller, / Sei dem Wittelsbach kein Groller; / Zürne nicht ob Lola Montez, / Selber habend nie gekonnt es.“ Zu den markan-

ten Vertretern der Familie gehören auch Max Emanuel, der blaue Kurfürst, der München mit Kanälen und Gondeln in eine Art von Venedig verwandeln wollte, und Bayern Staatsschulden hinterließ, die hundert Jahre lang zu spüren waren. Und natürlich der Kini, Ludwig II., der Schlösserbauer, der erste König der Geschichte, der als Privatperson pleite ging – bis hin zu Ludwig III., den „Milibauer“, nach der Revolution Milchbauer von Leutstetten, auch „Ludwig der Vielfältige“ genannt, seiner ungebügelten Hosen und seiner Wesensart wegen, die solcherart in ironischer Weise beschrieben werden sollte. Ihm verkündet ein Lakai: „Majestät, Revolution is!“ Und der König muss sich ein Auto mieten, weil seine Chauffeure streiken, und landet in der Nähe von Rosenheim im Graben, weil er nichts mehr gesehen hat und seinerzeit nur königliche Fahrzeuge mit Scheinwerfern ausgestattet waren, und Bayern ist ein Freistaat. Am Morgen des 8.11.1918 erklärt Kurt Eisner die Dynastie der Wittelsbacher für abgesetzt.

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecher

HANS-JÜRGEN STOCKERL

MI 21. NOV 2018 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8



LIEFERSERVICE - TCM - VERLEIH

godo apotheke

Florian Wiedemann e.K.

Pippinplatz 4a
82131 Gauting
Tel.: 089/8505652
Fax: 089/8500711

info@godo-apotheke.de
www.godo-apotheke.de

KLASSIK | KIAN SOLTANI, Violoncello AARON PILSAN, Klavier

Kian Soltani, in Bregenz in eine persische Musikerfamilie geboren, wurde bereits mit zwölf Jahren in die Klasse von Ivan Monighetti an der Musikhochschule Basel aufgenommen. Sein Gewinn des Internationalen Paulo Cello-Wettbewerbs in Helsinki machten weltweit auf Soltani aufmerksam. Im Dezember 2017 erhielt er den Credit Suisse Young Artist Award. Aaron Pilsan ist einer der vielversprechendsten internationalen Klavier-Stars der Zukunft. Vom Magazin Fono Forum zum besten Nachwuchskünstler des Jahres 2011 gekürt, ist er regelmäßig bei führenden Festivals zu Gast. Im August 2017 erhielt er den Förderpreis Deutschlandfunk.

DEBUSSY Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier

POULENC Sonate für Violoncello und Klavier

VALI 3 Stücke aus „Seven Persian Folk Songs“ für Violoncello und Klavier

SCHOSTAKOWITSCH Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll op. 40

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

FR 23. NOV 2018 | 20:00
Eintritt € 27, Schüler € 15
19:00 Einführung





VIELKLANG | MICHAEL FITZ »jetz' auf gestern 2018«

Michael Fitz ist nun gute 10 Jahre mit ungebrochener Begeisterung und ebensolcher Neugier in inzwischen nahezu allen deutschen Landen und deren Bühnen unterwegs. Nein, nein, noch lang keine Preise für's Lebenswerk, kein schöpferisches Innehalten und bestimmt kein bequemer Ruhezustand. In seinen Soloprogrammen, auch in »jetz' auf gestern 2018«, geht es eher um Erlebtes und Gefühltes, dafür gibt es kein Höchstalter. Da schwemmt es gerne mal übrig Gebliebenes, hin und wieder halb Verdautes oder auch bis dato nie wirklich Ausgesprochenes an die Bewusstseinsoberfläche und das wird unweigerlich Thema für einen, der sich nirgendwo, im so spaßbeseelten, sogenannten Zeitgeist-Mainstream einnorden lässt. Erstaunlich, wie der sympathische Bayer, der sich in seinen Liedern mit – fast möchte man sagen – seelischem Sperrmüll beschäftigt, die Menschen landauf und landab allein mit sich und ein paar Gitarren, seinem feinen, augenzwinkernden Humor, seiner Poesie und Leidenschaft, so mitnehmen kann, ohne sich dabei mit allzu eifrigen Zeigefingern und Orientierungshilfen anzubiedern.

SA 24. NOV 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »Konzepte der Landschaftsarchitektur und Landschafts- planung für die Würmtalgemeinden – und auch für Gauting«

Landschaftsarchitektur ist ebenso wichtig wie Stadt- und Regionalplanung. Das Würmtal ist ein sehr delikater Natur- und Landschaftsraum. Er bedarf bei zunehmender Verstärkung einer sehr sorgfältigen Planung und Betreuung. Die Attraktivität dieses Raumes besteht aus der engen Verflechtung von Stadt und Natur. Sie muss erhalten und weiter entwickelt werden. Wer mehr Stadt plant, muss auch mehr Natur wollen. Die „Natur-Garten-Stadt-Region“ ist eine Vision. Sind wir auf dem Weg dorthin? Oder versteinert und ergraut die Region? Diese Fragen werden wir mit den Referentinnen und Referenten erörtern.

In Zusammenarbeit mit der AG ArchitekturSichten, gefördert durch die Bayerische Architektenkammer und den Bezirk Oberbayern.

Bayerische
Architektenkammer



bezirk  oberbayern

MO 26. NOV 2018 | 20:00
Eintritt frei



Referenten

Die Referentinnen bzw. Referenten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Seit Herbst 2017 haben wir für die Reihe ArchitekturSichten als Mitveranstalter „Geburtshilfe“ geleistet. Die kommenden Vorträge wird die AG ArchitekturSichten selbstständig durchführen, vielleicht sogar im bosco. Wir sind gespannt, wie es weitergeht und freuen uns auf weitere Veranstaltungen.

BIENENFLEISS



Gebäudereinigung GmbH
Luitpoldstr. 29, 82152 Krailling

Tel.: (0 89) 22 25 24
Fax: (0 89) 7 69 80 88

info@bienenfleiss.eu



Andreas Kögl · Hangstraße 1 · 82131 Gauting
Telefon 089 8508463 · www.koegl-schreinerei.de

Spielzeug +++ Bücher +++ Geschenke +++ Handgemachtes

Moppelfritz

Die Adresse für ausgesuchte Spiel- und Geschenkideen
für kleine und große Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hubert-Deschler-Str. 8, 82131 Gauting, Telefon 089 / 20 35 40 75
Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

FÜR KINDER | BUCHFINK THEATER »Elisa-Bib oder Keine Stacheln im Koffer«

Als Puppenspieler war ich ständig unterwegs, und darum hatte ich mir ein kleines Zuhause zum Mitnehmen in meinem Koffer eingerichtet, mit Tisch und Bett, Klo und Badewanne und einem kleinen Balkon... An einem Nachmittag stolperte mir ein kleines Wesen über die Füße. Ein hungriges, erschöpftes Irgendwas. Und verletzt war es noch obendrein. Es trug den seltsamen Namen Elisa-Bib, und war ein Igelchen, dem nie Stacheln gewachsen sind! Das ist nicht nur ungewöhnlich, sondern auch lebensgefährlich. Dennoch hatte sie sich auf den Weg gemacht, allen Gefahren zum Trotz. Dass sie es an Hunden und Autos vorbei bis in meinen Koffer geschafft hat, ist eigentlich ein Wunder.

Es ist eine berührende Geschichte, die von Klein-Elisa erzählt. Wir erfahren, wie Igelssprache geht und warum Stacheln auch nicht immer helfen. Außerdem gibt es noch einen Keller, der ins Bodenlose zu führen scheint und ein richtiges Happy-End. Aber bis dahin jede Menge schöner, lustiger und trauriger Momente. **Ab 4 Jahren**


CASTRINGIUS
KINDER & JUGENDSTIFTUNG
MÜNCHEN

DI 27. NOV 2018

Vormittags | Eintritt € 6
Für Schulen und Kindergärten
Anmeldung im Theaterbüro



Spiel, Idee, Figurenbau
CHRISTOPH BUCHFINK
Regie ANDY CLAPP



BLUES | 3. GAUTINGER BLUESNACHT SUGAR RAY & THE BLUETONES feat. LITTLE CHARLIE BATY

Der Mundharmonikaspieler und Sänger „Sugar“ Ray Norcia, der charismatische Frontmann der Bluetones, zählt zur Speerspitze der „neueren“ Generation amerikanischer Bluesmusiker. Die Gitarrenlegende Little Charlie Baty gehört zur absoluten Weltspitze in Sachen rockender und „jumpender“ Blues-Gitarre.

SUGAR RAY NORCIA, vocals, harp | ANTHONY GERACI, piano
MICHAEL „MUDCAT“ WARD, bass | NEIL GOUVIN, drums
Feat. LITTLE CHARLY BATY, guitar

Support ROBERT RAMISCH BLUESBAND
Southern Rock und Blues aus dem Münchner „Würmtal Delta“.

ROBERT RAMISCH, guitar, vocals | GERHARD EISEN, bass
PETER KRAUS, drums | **Feat.** LUDWIG SEUSS, piano

MI 28. NOV 2018 | 19:30
Eintritt € 25, Schüler € 15

KLASSIK | FAURÉ QUARTETT & ANNETTE DASCH, Sopran

Das Fauré Quartett hat sich innerhalb weniger Jahre als weltweit führendes Klavierquartett ausgewiesen. Sie gelten als Visionäre ihres Fachs und ihre Experimente und Entdeckungen werden hochgeschätzt. Die Musiker gastieren in den wichtigsten Häusern der internationalen Konzertwelt. Die Berlinerin Annette Dasch zählt zu den führenden Sopranistinnen unserer Zeit. Sie ist Gast der wichtigsten Opernhäuser und Festivals weltweit. Zu den Verpflichtungen der Spielzeit 2017/18 zählen die Tannhäuser-Elisabeth unter Kirill Petrenko beim Japan-Gastspiel der Bayerischen Staatsoper München.

BRAHMS Klavierquartett c-Moll op. 60
MAHLER Ich ging mit Lust | Wenn die schönen Trompeten blasen | Erinnerung | Rheinlegendchen | Wenn mein Schatz Hochzeit macht | Scheiden und Meiden
WAGNER Wesendonck Lieder

MEDIENPARTNER
BR
KLASSIK

FR 30. NOV 2018 | 20:00
Eintritt € 36, Schüler € 15
19:00 Einführung



DIRK MOMMERTZ, Klavier
ERIKA GELDSETZER, Violine
SASCHA FRÖMBLING, Viola
KONSTANTIN HEIDRICH, Violoncello



SEIT ÜBER
25 JAHREN!

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für:

Elektroinstallationen aller Art • Fachkompetente Planung und Beratung •
KNX Bussysteme • Netzwerk für Telefon und EDV-Technik • Störungsdienst •
SAT- und Antennenanlagen • E-Check / Geräte Prüfung nach DGUV •
Energieeffiziente Gebäudesystemtechnik und vieles mehr ...

Georg Huber
Elektroanlagen GmbH
Hauptstraße 24
82131 Gauting-Unterbrunn

T 0 89 / 89 33 67 85
F 0 89 / 89 33 67 84
M info@gh-elektroanlagen.de
W www.gh-elektroanlagen.de

GH

VIELKLANG | GANKINO CIRCUS »Die Letzten ihrer Art«

»Die Letzten ihrer Art« heißt das Bühnenprogramm, mit dem Gankino Circus landauf, landab für Furore sorgen. Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kausige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn – wo, bitteschön, gibt's das heute noch? Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren sind die zentralen Zutaten ihres einzigartigen Konzertkabarets – ein Genre, das die Ausnahmekünstler aus dem fränkischen Diethofen nicht nur erfunden, sondern mittlerweile zur kultverdächtigen Kunstform erhoben haben.

Anarchisch, verrückt, brillant.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

MAXIMILIAN EDER, Akkordeon, Bonophon, Gesang
RALF WIELAND, Gitarren, Gesang
SIMON SCHORNDANNER, Gesang, Klarinette, Saxofon
JOHANNES SENS, Schlagzeug, Trompete, Gesang

SA 01. DEZ 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



Dr. Bistrizki, Brügel & Partner
Rechtsanwälte | Gauting | München



**Auch kompetente
Rechtsberatung
ist eine Kunst.**

Wir beherrschen sie.

- Familien- und Erbrecht
- Vertragsrecht
- Miet- und Verkehrsrecht
- Reise- und Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242 | kanzlei@bistrizki.de
www.bistrizki.de

PHILOSOPHISCHES CAFÉ |
»MYSTIK« mit Prof. Joachim Kunstmann

Der unbekannte Kern der Religion

Die Mystik gilt als versponnen, und in den großen Religionen hat sie scheinbar nur wenig Bedeutung. Doch die mystische Erfahrung kann als Ursprung und Kern aller Religion verstanden werden. Denn es gibt keine Religion ohne die religiöse Ergriffenheit, und die umfassende Wahrnehmung des Lebendigen ist der Kern aller Mystik. Die mystische Wahrnehmung der Welt vermag das Leben zu verwandeln. Sie ist alles andere als geheimnisvoll. Sie ist urmenschlich und psychologisch nachvollziehbar, und sie ist auch von höchst aktueller Bedeutung.



© Werner Gruban

**PHILO
SOPHI
SCHES
CAFÉ.**

SO 02. DEZ 2018 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

KABARETT | HG. BUTZKO
»echt jetzt«

Es war einmal, im August 1997, da betrat HG. Butzko, damals noch ein junger, freischaffender Schauspieler (sprich: arbeitslos und ohne Engagement) zum ersten Mal in seinem Leben mit einem selbst geschriebenen Programm eine Bühne, um seiner jahrelang aufgestauten Leidenschaft für's politische Kabarett ein Ventil zu bieten. Heute, rund 20 Jahre später, zieht HG. Butzko mit seinem 10. Programm »echt jetzt« ein Zwischenfazit, aber kein „best-of“ mit abgestandenen Nummern, sondern eine frische Bestandsaufnahme: Wo stehen wir heute? Wie sind wir da hingekommen? Und wem können wir dafür in den Arsch treten? Die richtige Antwort lautet natürlich: Uns selbst. Getreu dem Motto: „logisch statt ideologisch“ geht es vor allem um die Frage, was sich in den letzten 20 Jahren geändert hat, und was nicht, welche Entwicklung zu begrüßen ist, und warum nur diese, und warum man alle anderen getrost in die Tonne kloppen kann. Eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus schonungsloser Zeitanalyse, Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit.

DI 04. DEZ 2018 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



© Peter Knaup



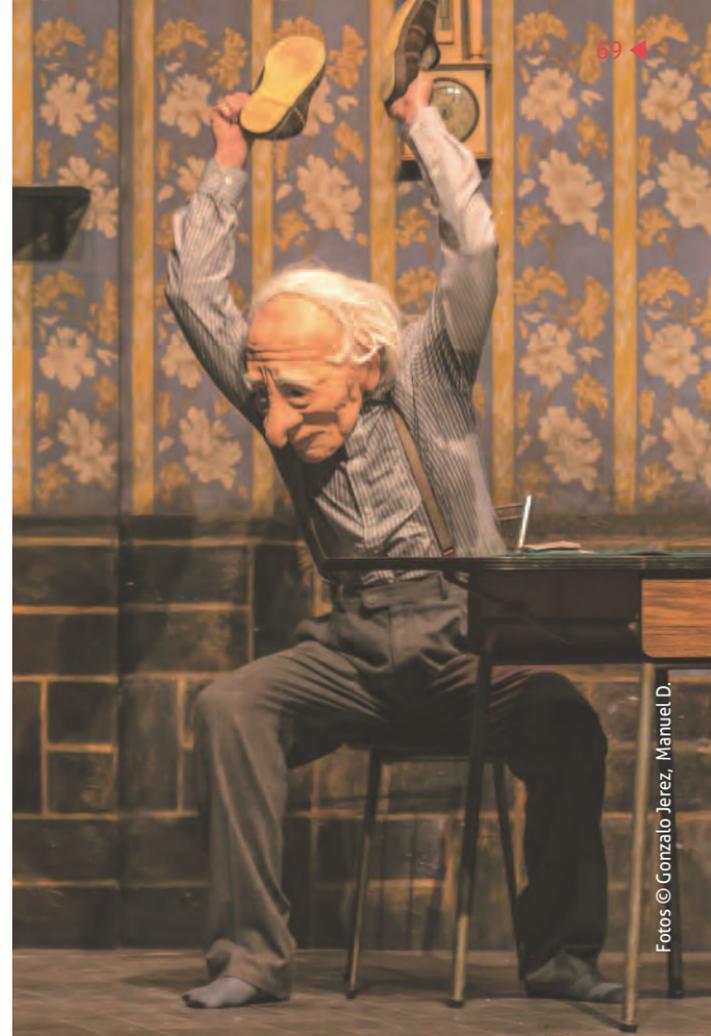
SCHAUSPIEL | KULUNKA TEATRO »Solitudes«

Der Protagonist in »Solitudes« fühlt sich nicht verstanden. Wie bei nahezu allen älteren Menschen, deren Leben zu einem einzigen langen Warten verkommen ist, sind es die kleinen Dinge, die ihm noch Freude bereiten. Die simplen, unscheinbaren Dinge des Alltags, denen andere Menschen keine Bedeutung beimessen. Und so ist es nicht die immer gleiche Routine, die den alten Mann vereinsamen lässt, sondern das Unverständnis seiner Umgebung, dieser Routine Wert beizumessen. Das Besondere an dieser Geschichte: Der alte Mann gibt nicht auf. Er kämpft um seine kleinen Wünsche und simplen Leidenschaften und darin letztlich um seine eigene Würde. Dieser Kampf wird Konsequenzen für ihn und seine Umgebung haben.

Mit kleinen Gesten und ganz ohne Sprache gelingt es dem jungen spanischen Ensemble, die Einsamkeit abzubilden, wo Kommunikation kaum möglich ist, wenn Empathie fehlt.

Regie IÑAKI RIKARTE
Mit JOSÉ DAULT
GARBIÑE INSAUSTI
EDU CÁRCAMO
Musik LUIS MIGUEL COBO

DO 06. DEZ 2018 | 20:00
FR 07. DEZ 2018 | 20:00
Eintritt € 30, Schüler € 15
19:15 Einführung
Dauer: 1.20 Std., keine Pause





KABARETT | CHRISTIAN SPRINGER

»Alle machen, keiner tut was«

Christian Springers lässige Art, Kabarett zu machen, ist nichts für Hardcore-Deppen. Er fordert uns zum Mitdenken auf, und er reißt mit, dabei ist er wütend, rotwangig, böse und höchst skurril. Ob Politik oder die Fallgruben unseres Alltags, der Gastgeber der BR-„Schlachthof“-Sendung bleibt immer hochaktuell. Sein hohes Tempo auf der Bühne bringt ihm einen Spitznamen ein: der „Turbo-Bayer“.

Stillstand nervt ihn: „Wir staunen über Ameisenhaufen. Toll, wie es da wuselt. Völliger Unsinn. Vierzig Prozent der Ameisen tun nichts. Absolut nichts. Und wir sind schlimmer.“ Er kann Wichtigtuer und Großmäuler nicht leiden. Seine Zielscheibe sind die „Gschafthuber“, und alle die, die nach unten treten. Er geht selbst dorthin, wo größte Not herrscht – dahin, wo andere wegsehen. Denn er hilft mit seinem Verein „Orient-helfer“ seit Jahren den Opfern des Syrienkrieges, und ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-Seiten-Brief an seinen Ministerpräsidenten, spricht im Europarat und zeigt auf, wo was im Argen liegt.

SA 08. DEZ 2018 | 20:00
SO 09. DEZ 2018 | 20:00
 Eintritt € 22, Schüler € 10

FÜR KINDER | FLIEGENDES THEATER BERLIN

»Der magische Adventskalender«

Frau Simon bestellt so mancherlei bei ihrem Versandhaus. Das riesige Paket, das heute mit der Post kam, kann sie sich allerdings nicht erklären. Als sie es auspackt, fällt es ihr wieder ein: Der Adventskalender! Aber so groß? Sie hat wohl aus Versehen XXL angekreuzt. Und nicht mal Zahlen gibt es für die Fenster. In welcher Reihenfolge soll man ihn öffnen? Und was gibt es darin zu sehen?

Die einzelnen Fenster geben Rätsel auf, bieten Überraschungen und verbergen zauberhafte Geheimnisse. Wie bei einer Schnitzeljagd gibt jede Tür einen Hinweis auf die nächste. Der rote Faden entspinnt sich langsam und endet in einer großen Schlusszene. 24 kleine Geschichten erzählen etwas über den besonderen Zauber von Weihnachten.

Ab 4 Jahren


CASTRINGIUS
 KINDER & JUGEND STIFTUNG
 MÜNCHEN

DI 11. DEZ 2018
 Vormittags | Eintritt € 6
 Für Schulen und Kindergärten
 Anmeldung im Theaterbüro



Spiel EDELGARD HANSEN
 RUDOLF SCHMID
Regie ULRIKE WINKELMANN



MICHAEL BARENBOIM, Violine
 PETRA SCHWIEGER, Violine
 MADELEINE CARRUZZO, Viola
 TIM PARK, Violoncello

KLASSIK | ERLENBUSCH QUARTETT

Das Erlenbusch Quartett besteht aus dem in Paris geborenen Michael Barenboim, der in Deutschland geborenen Petra Schwieger, der Schweizer Violinistin Madeleine Carruzzo und dem aus New York stammenden und in Korea geborenen Tim Park. Die internationale Herkunft dieser vier Musiker spiegeln den kosmopolitischen Charakter Berlins wider, wo sie alle leben, das eine Vielfalt an Persönlichkeiten zu einem starken Ensemble mit gemeinsamen künstlerischen Vorstellungen zusammengebracht hat.

STRAWINSKY 3 Stücke für Streichquartett
BRAHMS Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 51,2
 Ein Streichquartett von Haydn
 (stand zur Drucklegung noch nicht fest)

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

MI 12. DEZ 2018 | 20:00
 Eintritt € 27, Schüler € 15
 19:00 Einführung

JAZZ | DAVID HELBOCK'S RANDOM/CONTROL Tour d'Horizon (from Brubeck to Zawinul)

Mehr als zwei Dutzend Instrumente auf der Bühne, aber nur drei Musiker: David Helbock beschränkt sich weitgehend auf solche mit Tasten. Vogelwild die beiden unter anderem am Salzburger Mozarteum ausgebildeten Bläser. Johannes Bär ist fürs Blech zuständig, Andreas Broger spielt die Holzblasinstrumente. Für die aktuelle CD, die vor Kurzem beim renommierten Label ACT Music erschienen ist, hat sich David Helbock bei seinen Lieblingsjazzpianisten bedient und immer deren bekanntestes Stück arrangiert. Über die Jahre hat sich ein ganz eigenständiger Bandsound entwickelt, eine Achterbahnfahrt der Gefühle – Musik fürs Ohr und Spannendes fürs Auge.

Ich halte diesen Musiker mit dem Strickkäppi für einen der besonders aufregenden des jungen Jazz aus Europa. Wenn David Helbock spielt, erlebt man Neues. Und es ist nie verkopfte Musik – sondern eine, die den Kopf und den Körper mitreißt.

ROLAND SPIEGEL, BAYERISCHER RUNDFUNK

FR 14. DEZ 2018 | 20:00
 Eintritt € 22, Schüler € 10



DAVID HELBOCK, Piano, Inside Piano, Electronics, Toypiano, Melodika, Percussion
 JOHANNES BÄR, Trumpet, Piccolotrumpet, Flügelhorn, Sousaphone, Tuba, Alphorn, Beatbox, Didgeridoo, Electronics, Percussion
 ANDREAS BROGER, Sopransax, Tenorsax, Clarinet, Bassclarinet, Flute, Recorder, Flügelhorn, Percussion

OEB

OBEREISENBUCHNER

www.haller-meurer.de • Qualität passt sich an • info@oeb.cc

Haller-Meurer - Geräte-
und Ersatzteilvertrieb ©*Strocha Gasapparatvertrieb GmbH***Technischer Geräte- und Ersatzteilvertrieb**Ludwig Obereisenbuchner, Groß- und Einzelhandel
Hubert - Deschler - Strasse 5 • D - 82131 Gauting
Tel. +49 (0)89 - 8 50 18 75 • Telefax +49 (0)89 - 8 50 94 39**AC Smith**

Ersatzteilvertrieb Deutschland

www.obereisenbuchner.de • info@obereisenbuchner.de

Wolfi's
Getränkela

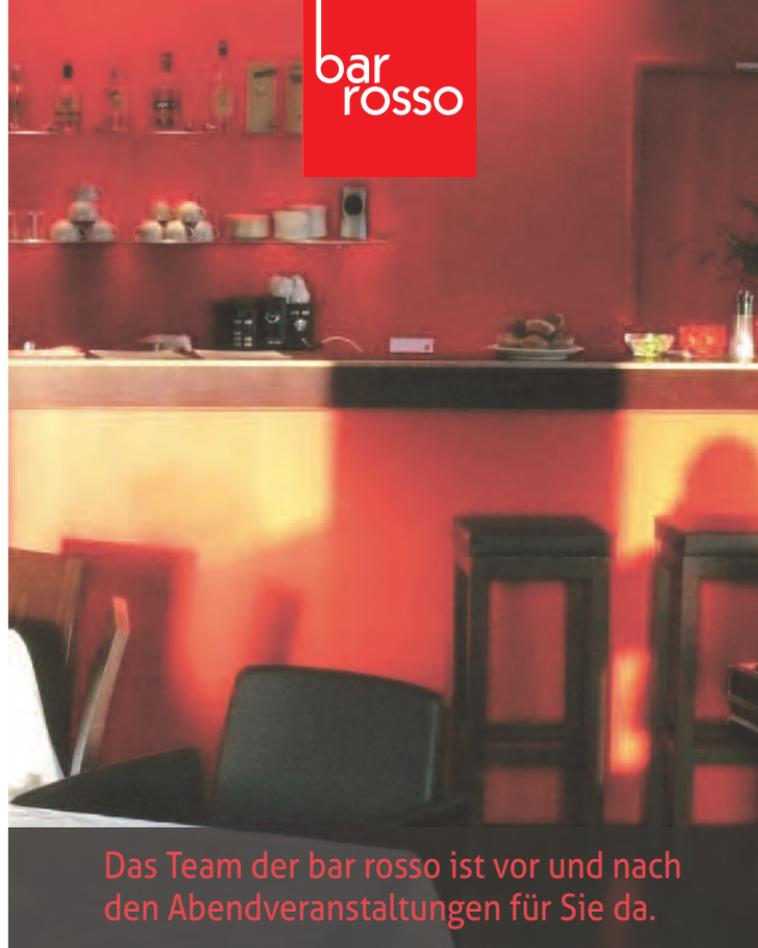
Freundliche Bedienung

Gekühltes Fassbier

Gläser- und Garniturenverleih

Lieferservice nach Hause

Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern

Leutstettener Weg 10 Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44
82131 Buchendorf Fax: (089) 89 35 77 09bar
rossoDas Team der bar rosso ist vor und nach
den Abendveranstaltungen für Sie da.

Theaterbüro

Mitarbeiter*innen im bosco

AMELIE KRAUSE akrause@theaterforum.de**DÉSIRÉE RAFF** raff@theaterforum.de**SILVIA BAUER-WILDT** bauer-wilddt@theaterforum.de**GABRIELE KLINGENSTEIN** klingenstein@theaterforum.de**MARKUS STERNAGEL** sternagel@theaterforum.de**THEATERFORUM GAUTING E.V.**Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | Fax 089 45 23 85 89
info@theaterforum.de | www.theaterforum.de**ÖFFNUNGSZEITEN**DI, DO, FR 09:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00
MI 09:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

Verantwortlich

Vorstand & Spartenleiter*innen des Theaterforums



**WERNER
GRUBAN**

Vorstand,
Vielklang, Literatur,
Philosophisches Café
gruban@
theaterforum.de



**THOMAS
HILKERT**

Vorstand
thilkert@
theaterforum.de



**SIGFRIED
BARTEL**

Kassenprüfung
sbartel@
theaterforum.de



**AMELIE
KRAUSE**

Leitung bosco,
Klassik, Jazz,
Ausstellungen
akrause@
theaterforum.de



**DÉSIRÉE
RAFF**

Kabarett,
Ansprechpartnerin
Schauspiel
raff@
theaterforum.de

Verantwortlich

Vorstand & Spartenleiter*innen des Theaterforums



**GABRIELE
KLINGENSTEIN**

Heimspiel
klingenstein@
theaterforum.de



**MARKUS
STERNAGEL**

Kindertheater
sternagel@
theaterforum.de



**LUDWIG
SEUSS**

Jazz
jazz@
theaterforum.de



**SABINE
ZAPLIN**

Tee bei Sabine
zaplin@
theaterforum.de



**ANDREA
PFANNES**

Ansprechpartnerin
Schulen
pfannes@
theaterforum.de

Förderer

Wir danken unseren Förderern und Partnern sowie den vielen Einzelpersonen, die uns mit Spenden oder als Fördermitglieder unterstützen!

Hauptförderer:



Medienpartner:



Projektbezogene Förderung:



Wäre das bosco eine Backstube...

...wären Sie die Hefe im Teig.

Mit Ihrer Hilfe die kulturelle Vielfalt in der Region aufgehen lassen!

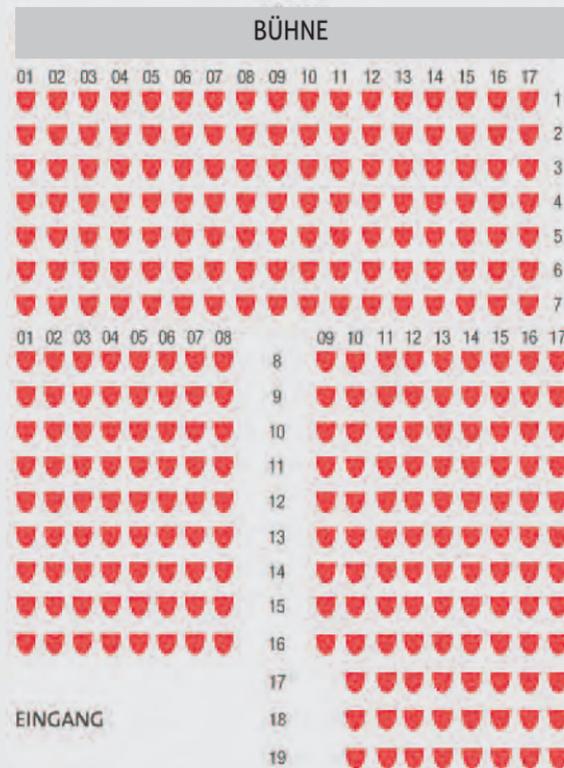
Das Theaterforum Gauting e.V. gestaltet seit 25 Jahren ein attraktives Kulturprogramm. Die Fördermitglieder des Vereins wirken dabei nicht nur als finanzielle Basis, sondern im Besonderen auch als mentale Stütze. Kommen Sie in unsere Backstube und helfen Sie uns, mit Ihrer Fördermitgliedschaft (ab einem Jahresbeitrag von € 60) oder einmaligen Spende, die kulturelle Vielfalt im bosco aufgehen zu lassen.

Im Gegenzug dürfen Sie sich auf viele mitreißende, lustige, dramatische, kritische und berührende Momente im bosco freuen. Als Fördermitglied genießen Sie den Vorteil eines vorgezogenen Vorverkaufsbeginns, das Programm wird Ihnen rechtzeitig zugesandt und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen.

Bankverbindung

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN DE57 7025 0150 0620 5896 97
SWIFT-BIC BYLADEM1KMS





Saalplan Reihenbestuhlung im bosco
(Klassik, Schauspiel, z.T. Kabarett, z.T. Vielklang)

Service

ABONNEMENT

Nie wieder ausverkauft!

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze und einen Preisvorteil gegenüber Einzelkarten.

1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten für € 132

1 Schauspiel-Abo mit 7 Vorstellungen für € 175

3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen für € 117

1 Vielklang-Abo mit 7 Konzerten für € 126

1 Klassik-Abo mit 12 Konzerten für € 286

1 Literatur-Abo mit 5 Abenden für € 65

1 Schüler-Abo mit 4 Veranstaltungen für € 40

Informieren Sie sich unverbindlich im Theaterbüro.

WAHLABO

Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen!

Wählen Sie 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Halbjahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte:

ab 4 Veranstaltungen – 5%

ab 6 Veranstaltungen – 10%

ab 8 Veranstaltungen – 15%

Ein fester Sitzplatz ist beim Wahlabo nicht möglich.

KARTENRÜCKGABE

Die Rückgabe von gekauften Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Im Falle einer Warteliste für eine Veranstaltung, kann das Theaterbüro die Karten zurücknehmen. Hierfür berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 4.

WARTELISTE

Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Sollten wir Karten zurückbekommen, werden wir Sie in der Reihenfolge unserer Liste verständigen.

RESERVIERTE KARTEN

Reservierte Karten an der Abendkasse müssen spätestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Anschließend können die Karten freigegeben werden.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor der Veranstaltung. An der Abendkasse können wir bereits erworbene Karten leider nicht mehr zurücknehmen.



Saalplan Bistrobestuhlung im bosco
(Jazz, z.T. Kabarett, z.T. Vielklang)

Service

BARRIEREFREIER ZUGANG

Das bosco ist barrierefrei zugänglich. Der Zugang zum Saal erfolgt über einen Aufzug und vor dem Haus stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. Eine Behindertentoilette befindet sich im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN

Im Parkett des Saals stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihren Rollstuhlplatz rechtzeitig telefonisch (Tel. 089 45238580). An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen in der Regel nicht mehr möglich.

BARRIEREFREIES HÖREN IM BOSCO

Der große Saal verfügt über eine Hörunterstützungsanlage. Veranstaltungen im Saal können Sie daher auch mit eingeschränktem Hörvermögen genießen. Die Hörunterstützung wird Ihnen von unserem Techniker ausgehändigt. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf am Einlass an. Weitere Informationen erhalten Sie im Theaterbüro.

NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und die Veranstaltungen informiert zu werden, können Sie unter www.bosco-gauting.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

NACHTKRITIK

Noch in der Nacht schreiben Kulturkritiker zu unseren Veranstaltungen eine Kritik. Sie können diese bereits am nächsten Morgen unter www.bosco-gauting.de/nachtkritik lesen oder sich als Mailservice schicken lassen. Die Nach(t)kritik können Sie ebenfalls unter www.bosco-gauting.de/newsletter abonnieren.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.
 VORSITZENDER Hans-Georg Krause
 TITELBILD Rosemarie Zacher
 GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf
 DRUCK Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

Spielort

ADRESSE

bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
 Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
 Tel. 089 45 23 85 80 | www.bosco-gauting.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, DO, FR 9:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00
 MI 9:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

BAR ROSSO

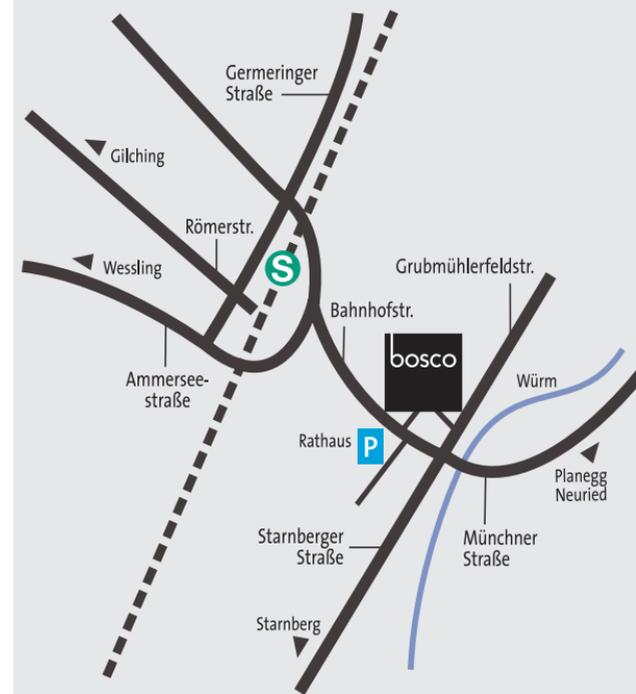
Das Team der bar rosso ist vor und nach den Abendveranstaltungen für Sie da.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem bosco. Zusätzlich ist auch die Tiefgarage der Gemeinde Gauting im Rathaus bis Mitternacht geöffnet (Einfahrt Schulstraße).

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Das bosco befindet sich 5 Gehminuten vom S-Bahnhof Gauting entfernt (S6).



Spielplan

| | | | |
|----|------------|--|----|
| MI | 19.09.2018 | GEDENKKONZERT · Anlässlich des 75. Geburtstags von Rainer A. Köhler | 20 |
| DO | 20.09.2018 | FOTOAUSSTELLUNG · OSKAR HENN · »Jazz & Tanz – ich liebe beides« | 21 |
| FR | 21.09.2018 | 25 JAHRE THEATERFORUM GAUTING · FESTAKT · »Traum & Wirklichkeit« | 23 |
| MI | 26.09.2018 | LITERATUR · AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! · »Der Herr Meyer ...« mit Gerd Holzheimer | 24 |
| FR | 28.09.2018 | VIELKLANG · JAMARAM · »Freedom of Screech« | 25 |
| MI | 03.10.2018 | JAZZ · LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE | 26 |
| DO | 04.10.2018 | FÜR KINDER · BABETTE HAAG · »Die Geschichte von Pauke Berta und ihren Freunden« | 27 |
| SA | 06.10.2018 | KABARETT · ROBERT GRIESS · »Hauptsache es knallt!« | 29 |
| SO | 07.10.2018 | KLASSIK · ENSEMBLE BERLIN · Solisten der Berliner Philharmoniker | 30 |
| DO | 11.10.2018 | LITERATUR · FRANZISKA BRONNEN · »Czernowitz – Die Stadt in der Menschen und Bücher leben« ... | 31 |
| FR | 12.10.2018 | SCHAUSPIEL · DIE BADISCHE LANDESBÜHNE · »Es wird schon nicht so schlimm!« von H. Schweikart ... | 33 |
| SO | 14.10.2018 | PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Mythos« | 34 |
| FR | 19.10.2018 | VIELKLANG · COBARIO · »Zehn Welten« | 35 |
| SA | 20.10.2018 | KABARETT · PHILIP SIMON · »Meisenhorst« | 36 |
| SO | 21.10.2018 | ZUM TEE BEI SABINE · CAROLA RIEDNER & MARION JETTENBERGER, Ambulanter Hospizdienst | 37 |
| MO | 22.10.2018 | ARCHITEKTUR-SICHTEN · »München und die Würmtalgemeinden 2050« | 38 |

| | | | |
|----|------------|---|----|
| DI | 23.10.2018 | KABARETT · UWE STEIMLE · »Heimatstunde« | 39 |
| DO | 25.10.2018 | SCHAUSPIEL · LANDESTHEATER SCHWABEN · »Das Käthchen von Heilbronn« von H. v. Kleist..... | 41 |
| FR | 26.10.2018 | JAZZ · MICHAEL WOLLNY TRIO | 42 |
| SO | 04.11.2018 | ZUM TEE BEI SABINE · HANS-GEORG KRAUSE, 25 Jahre Vorsitzender des Theaterforums | 43 |
| DI | 06.11.2018 | SZ-BENEFIZ · STEFAN NOELLE & BAND · »Gerade noch« | 45 |
| MI | 07.11.2018 | FOTOAUSSTELLUNG · QUIRIN LEPPERT · »Passfotos – Fotos von Pässen« | 47 |
| DO | 08.11.2018 | LITERATUR · HUBERT MULZER · »Stationschef Fallmerayer« von Joseph Roth | 49 |
| FR | 09.11.2018 | HEIMSPIEL · MIKU NISHIMOTO-NEUBERT, Klavier & INGOLF TURBAN, Violine | 50 |
| MI | 14.11.2018 | KABARETT · OHNE ROLF · »Seitenwechsel« | 51 |
| DO | 15.11.2018 | BLUES · MARTIN SCHMITT TRIO · »Bässdoff« | 53 |
| FR | 16.11.2018 | KABARETT · LISA CATENA · ».....« | 54 |
| MI | 21.11.2018 | LITERATUR · AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! · »Majestät, Revolution is!« mit Gerd Holzheimer | 55 |
| FR | 23.11.2018 | KLASSIK · KIAN SOLTANI, Violoncello & AARON PILSAN, Klavier | 57 |
| SA | 24.11.2018 | VIELKLANG · MICHAEL FITZ · »jetz' auf gestern 2018« | 58 |
| MO | 26.11.2018 | ARCHITEKTUR-SICHTEN · »Konzepte der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung« | 59 |
| DI | 27.11.2018 | FÜR KINDER · BUCHFINK THEATER · »Elisa-Bib oder Keine Stacheln im Koffer« | 61 |

Spielplan

| | | |
|---------------|--|----|
| MI 28.11.2018 | BLUES · 3. GAUTINGER BLUESNACHT · Sugar Ray & The Bluetones feat. Little Charlie Baty | 62 |
| FR 30.11.2018 | KLASSIK · FAURÉ QUARTETT & ANNETTE DASCH, Sopran | 63 |
| SA 01.12.2018 | VIELKLANG · GANKINO CIRCUS · »Die Letzten ihrer Art« | 65 |
| SO 02.12.2018 | PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Mystik« | 66 |
| DI 04.12.2018 | KABARETT · HG. BUTZKO · »echt jetzt« | 67 |
| DO 06.12.2018 | SCHAUSPIEL · KULUNKA TEATRO · »Solitudes« | 69 |
| FR 07.12.2018 | SCHAUSPIEL · KULUNKA TEATRO · »Solitudes« | 69 |
| SA 08.12.2018 | KABARETT · CHRISTIAN SPRINGER · »Alle machen, keiner tut was« | 70 |
| SO 09.12.2018 | KABARETT · CHRISTIAN SPRINGER · »Alle machen, keiner tut was« | 70 |
| DI 11.12.2018 | FÜR KINDER · FLIEGENDES THEATER BERLIN · »Der magische Adventskalender« | 71 |
| MI 12.12.2018 | KLASSIK · ERLBUSCH QUARTETT | 72 |
| FR 14.12.2018 | JAZZ · DAVID HELBOCK'S RANDOM/CONTROL | 73 |

Vorverkauf

VORVERKAUFSBEGINN

SAMSTAG 07. JULI 2018 | 10:00 – 12:00*

Für alle Veranstaltungen bis Dezember 2018

* persönlich im Theaterbüro oder telefonisch.
Schriftliche Bestellungen sowie Online-Bestellungen
werden ab Dienstag, 10.07.2018 bearbeitet.

ABSCHLUSS NEUER ABONNEMENTS

(ausgenommen Wahlabo) ist bereits ab Mittwoch,
20.06.2018 möglich.

KARTENVORVERKAUF

Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | Fax 089 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de
www.bosco-gauting.de/bestellung

Wir bitten um Verständnis, dass es am 07.07.2018 zu
längeren Wartezeiten kommen kann. Wegen der starken
Nachfrage verteilen wir Wartenummern in der Reihenfolge
der Wartenden.



Zukunftsweiser⁺

⁺Weil wir technologische Spitzenprodukte für die Mobilität von heute und morgen anbieten.

- Panoramadächer
- Cabriodächer
- Ladelösungen
- Thermosysteme
- Batteriesysteme

webasto-group.com

Webasto
Feel the Drive